

## Liebfeld, Hess-Wabersackerstrasse, Neugestaltung Realisierung

Kredit; Direktion Planung und Verkehr / Direktion Umwelt und Betriebe

### 1. Ausgangslage

Die Hessstrasse und der östliche Teil der Wabersackerstrasse müssen saniert werden: Der Belag und der Strassenaufbau haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht, ebenso ein Teil der Werkleitungen in der Hessstrasse. Die Sanierung bietet die Chance, die Sicherheit für alle zu erhöhen. Im Projektperimeter sind Schulen, Betreuungsangebote und Sportanlagen angesiedelt, entsprechend zirkulieren viele Kinder zu Fuss oder mit dem Velo. Weiter erlaubt die Sanierung, den Strassenraum aufzuwerten und verschiedene gestalterische und sicherheitsrelevante Defizite zu beheben. Bleibt eine Sanierung aus oder würde diese zurückgestellt, muss aufgrund des Zustandes der Werkleitungen mit Leitungsbrüchen und kostspieligen Reparaturen gerechnet werden.

Ein Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept vom April 2019 zeigt auf, wie die Defizite behoben werden können. Auf der Hessstrasse lautet das primäre Ziel, ein möglichst einheitliches, einfach lesbares Querungsangebot zu schaffen und die Sichtverhältnisse an den Einmündungen zu verbessern. Der Durchgangsverkehr soll reduziert und verträglicher gestaltet werden. Die Bushaltestelle Hessstrasse der Linie 29 wird hindernisfrei umgestaltet. Bei der östlichen Wabersackerstrasse bildet die Entflechtung des Fuss- und Veloverkehrs das Hauptanliegen, die stärkere Begrünung der Achse ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Beim Knoten Bündackerstrasse-Wabersackerstrasse soll die Sicherheit für den Fuss-/Veloverkehr erhöht werden. Der Kreisel beim Steinhölzli-Märit wird belassen, die oberirdische Recyclingsammelstelle neben dem Märit wird durch eine Unterflursammelstelle ersetzt.

Für die Sanierung und Umgestaltung der Hess- und der östlichen Wabersackerstrasse beantragt der Gemeinderat dem Parlament drei Kredite:

- einen Kredit in der Höhe von CHF 3'145'000 (inkl. MWST) für die Umgestaltung und Sanierung der Hess- und östlichen Wabersackerstrasse (steuerfinanziert);
- einen Kredit in der Höhe von CHF 400'000 (inkl. MWST) für den Bau einer Unterflursammelstelle beim Kreisel Steinhölzli-Märit (spezialfinanziert);
- einen Kredit in der Höhe von CHF 1'080'000 (inkl. MWST) für die Sanierung und Erneuerung der Wasserleitungen in der Hessstrasse (spezialfinanziert).

Ergeben sich beim Baubewilligungsverfahren keine grösseren Verzögerungen, ist mit einem Baustart im Frühjahr 2025 zu rechnen.

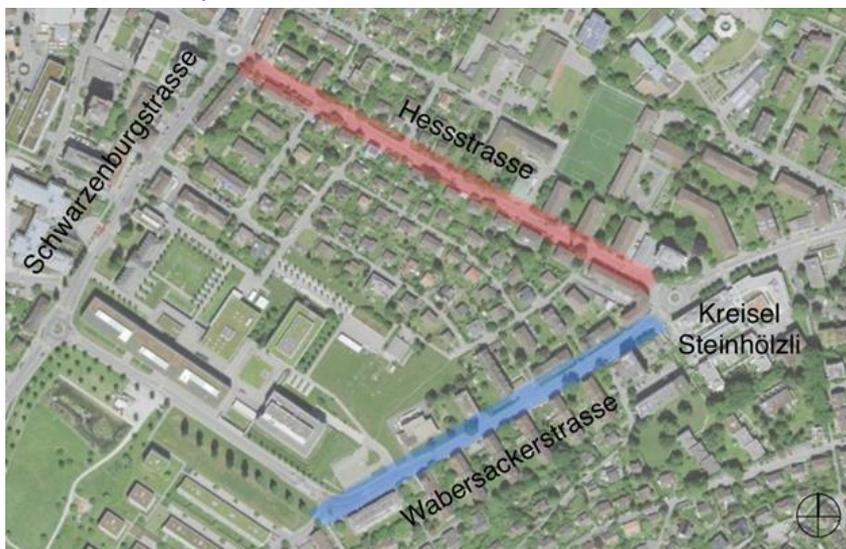


Abb. 1:

Projektperimeter Sanierung um Umgestaltung Hess- / östliche Wabersackerstrasse.

Der Knoten Hess/Schwarzenburgstrasse ist nicht Teil des vorliegenden Projekts.

## **2. Grundlagen Strassenmanagement der Abteilung Verkehr und Unterhalt**

Grössere Eingriffe im Strassenkörper unterscheiden sich grob in Massnahmen für den Werterhalt und Gesamtanierungen. Ein Rückblick der ausgeführten Projekte über die letzten Jahre findet sich in Beilage 1.

### **2.1. Massnahmen Werterhalt**

Massnahmen des Strassenwerterhalts haben das Ziel, eine Strasse so in Stand zu halten, dass ihre Fundation und der Belagsaufbau die maximal mögliche Lebensdauer erreichen. Werterhaltmassnahmen ändern nichts am Erscheinungsbild, an der Funktion oder am Querschnitt einer Strasse. Die Intervention erfolgt in der Regel in die oberste Deckschicht, nach Bedarf auch punktuell in die zweitoberste Tragschicht. Ziel ist, die Massnahmen zum wirtschaftlich effizientesten Interventionszeitpunkt umzusetzen.

### **2.2. Gesamtanierungen**

Ist ein ganzer Strassenzug inklusive Werkleitungen sanierungsbedürftig, wird eine Gesamterneuerung in die Wege geleitet. Der Prozess startet mit der Erarbeitung eines Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzepts mit dem Ziel, den Strassenzug quartierverträglich aufzuwerten, den Verkehr zu beruhigen und damit die Verkehrssicherheit zu erhöhen. In der darauffolgenden Erarbeitung des Vor- und des Bauprojekts werden die Sanierungs- und Neubaubedürfnisse sämtlicher Werkleitungseigentümer mitgeplant. Dies mit dem Ziel, dass nach Abschluss der Gesamterneuerung über viele Jahre keine Belagsaufbrüche für Werkleitungssanierungen notwendig sind. Nach der Realisierung eines Gesamtanierungsprojekts verfügt das Gemeindestrassennetz über einen Abschnitt, in dem während der nächsten 20 bis 30 Jahre (abhängig vom Verkehrsaufkommen) keine Interventionen mehr nötig sind.

### **2.3. Strassenmanagementsystem «Logo»**

Um Massnahmen für den Werterhalt zur richtigen Zeit am richtigen Ort ausführen und den Strassenzustand bei Gesamtanierungen beurteilen zu können, unterhält die Abteilung Verkehr und Unterhalt das Strassenmanagementsystem «Logo». Als Datengrundlage dienen neben den Verkehrswerten (Verkehrsmenge, Schwerverkehrsanteil u.a.) die Zustandserhebungen, welche alle fünf Jahre mit einem speziellen Messfahrzeug systematisch auf dem Strassennetz durchgeführt werden. In der Beilage 2 ist ein Ausschnitt des erweiterten Strassenperimeters im Liebefeld mit den Abschnitten Hess- und Wabersackerstrasse als Beispiel ersichtlich. Nachdem Werterhaltmassnahmen oder Gesamtanierungen umgesetzt sind, können die entsprechenden Abschnitte im «Logo» auf grün gesetzt werden. Mit dem System werden Zukunftsszenarien durchgerechnet, welche von unterschiedlichen jährlichen Mitteleinsätzen ausgehen. Je tiefer die jährlich eingesetzten Mittel, umso höher fällt der aufgeschobene Sanierungsbedarf für die Zukunft aus. In Beilage 1 ist das Fazit der Erhebung aus dem Jahr 2021 wiedergegeben. In der Beilage 2 ist der Ausschnitt des Projektperimeters Hess- Wabersackerstrasse aus dem Strassenmanagementsystem "Logo" zu entnehmen. Der Begriff "Prognose" in der Legende bezieht sich auf die Hochrechnung der Werte, welche von "Logo" im Vergleich mit den Messungen von 2021 aufgerechnet werden.

## **3. Die Hess- und die östliche Wabersackerstrasse**

Die Hess- und Wabersackerstrasse unterscheiden sich in Charakter, Historie und Funktion. Die Hessstrasse ist eine Quartierstrasse mit einheitlichem Erscheinungsbild. Trotz der 2005 neu eröffneten Bündenackerstrasse und der Verkehrsberuhigung im Jahr 2010 wird die Hessstrasse auch heute noch als Durchfahrtsroute und Zubringer zur Autobahn genutzt. Die östliche Wabersackerstrasse ist eine historische Verbindungsachse mit grosszügigem Querschnitt. Ihre Funktion ist es, den Durchgangsverkehr von der Kirchstrasse über die Bündenackerstrasse in die Schwarzenburgstrasse und umgekehrt abzuwickeln. Auf beiden Strassenzügen bestehen heute Defizite. Eine ausführliche Einordnung der Hess- und der östlichen Wabersackerstrasse sowie die Auflistung der Defizite auf beiden Strassenzügen finden sich in Beilage 3.

## **4. Ziele und Massnahmen**

### **4.1. Ziele**

Der historisch begründete und noch heute spürbare Charakter der beiden Strassenzüge soll beibehalten und gestärkt werden: die Hessstrasse als Quartierstrasse, die östliche Waber-

sackerstrasse als Verbindungsstrasse. Ein zentrales Anliegen sind sichere und attraktive Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr. Gleichzeitig soll der Strassenraum attraktiver gestaltet und die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Die Ziele entsprechen der Könizer Richtplanung. In beiden Strassenzügen soll der sanierungsbedürftige Strassenbau gesamterneuert werden.

#### 4.2. Massnahmen Hessesstrasse



Abb. 2: Visualisierung der Hessesstrasse nach der Realisierung.

Ein einheitlicher Querschnitt sorgt für ein ruhiges Strassenbild und eine erhöhte Verkehrssicherheit. Die bestehende Breite der Hessesstrasse von ca. 10,5 m wird wie heute in zwei Gehwege von 2,0 m respektive 2,5 m sowie eine Fahrbahn von 6 m aufgeteilt. Es gilt weiterhin Tempo 30, die Velofahrenden verkehren wie heute im Mischverkehr. Der Rechtsvortritt bei den Einmündungen wird aufgehoben.

ben, der Verkehr auf der Hessesstrasse ist überall vortrittsberechtigt. In regelmässigen Abständen werden sechs hindernisfreie Querungshilfen mit beidseitigem Horizontalversatz angeboten. Dadurch wird die Querungsdistanz verkürzt und der Verkehr beruhigt. Die Hessesstrasse darf überall gequert werden, jedoch ohne Vortritt für die zu Fuss Gehenden. Der heutige Fussgängerstreifen beim Kindergarten bleibt bestehen. Dank hohen Randsteinen können der Auto- und der Veloverkehr nicht mehr auf das Trottoir ausweichen, die zu Fuss Gehenden sind besser geschützt. Es werden Aufenthalts- und Erholungsräume respektive Sitz- und Abstützmöglichkeiten geschaffen. Die Längsparkplätze werden aufgehoben. Lastwagen wird die Durchfahrt mit entsprechenden Signalen untersagt, lediglich der Zubringerdienst ist gestattet.

Die Bushaltestelle Hessesstrasse wird hindernisfrei umgestaltet und muss daher leicht verschoben werden. Auf beiden Seiten wird eine 22 cm hohe Haltekante mit einer Gesamtlänge von 15 m erstellt, die Steigung auf dem Trottoir hin zu den Haltekanten beträgt 3%. Die Beleuchtung im Haltestellenbereich sowie die Sichtbarkeit des öffentlichen Spielplatzes wird verbessert. Vor dem Spielplatz entsteht ein kleiner chaussierter Platz mit zwei Sitzbänken. Eine 80 cm hohe Hecke trennt den Aussenraum des Kindergartens vom Strassenraum.

#### 4.3. Massnahmen östliche Wabersackerstrasse und Knoten Bündenackerstrasse



Abb. 3: Visualisierung der Wabersackerstrasse nach der Realisierung.

Im Abschnitt gilt weiterhin Tempo 50, um die Funktion als Durchgangsachse zu unterstreichen. Auf der gesamten Länge der östlichen Wabersackerstrasse werden auf beiden Seiten Gehwege sowie durchgehende, vom Fussverkehr getrennte Radstreifen angeboten.

Es werden zwei Verkehrsregimes unterschieden:

- Die Teilstücke Kreisel Steinhölzli-Märit und vor dem Knoten Bündenackerstrasse werden in der Mitte mit Mehrzweckstreifen ausgestaltet. Diese dienen als Abbiege- und Querungshilfe und dienen zugleich als Kandelaberstandort. Beidseitig werden Radstreifen angeordnet, welche durch 12 cm hohe Randsteine vom Gehweg abgetrennt werden.

- Das mittlere, etwas schmalere Teilstück zwischen Heimweg und BBL-Areal wird als Kernfahrbahn von 4.6 m Breite und beidseitigen Radstreifen ausgestaltet. Es werden schräge Randsteine gesetzt, welche die Überfahrbarkeit für den Veloverkehr ermöglichen. Der Radstreifen wird optisch vom Gehweg getrennt.

Es werden regelmässig Querungshilfen angeboten, die bestehenden Fussgängerstreifen werden leicht verschoben und beleuchtet. Südseitig (Seite Richtung Gurten) werden entlang des Trottoirs an fünf Standorten je zwei neue, klimaresistente Bäume gepflanzt.

Der Knoten Bündenacker-/ Wabersackerstrasse wird begradigt, der Veloverkehr wird auf seiner Wunschlinie in die westliche Wabersackerstrasse geführt. Die private Parkierung der betroffenen Liegenschaften wird angepasst. Im Abbiegebereich sorgen ein Mittelstreifen und neue Beleuchtungskandelaber als fixe Elemente dafür, dass der motorisierte Verkehr die Kurve nicht mehr schneiden kann. Die Trottoirüberfahrt wird deutlicher ausgestaltet, um die Vortrittsverhältnisse zu klären und die gefahrenen Tempi – auch jene des Veloverkehrs – zu reduzieren. Der Baum, der heute im heutigen Einmündungsbereich des Knotens steht, muss entfernt werden. Wenige Meter daneben wird ein Ersatzbaum gepflanzt und darunter eine Sitzbank installiert.

## **5. Kreisel Steinhölzli-Märit bleibt bestehen**

Im Rahmen des vorliegenden Projekts wurden Überlegungen angestellt, den Kreisel aufzuheben und stattdessen einen vortrittsberechtigten Knoten zu erstellen. Welche Überlegungen dabei gemacht worden sind und weshalb beschlossen wurde, auf die Umwandlung in einen T-Anschluss zu verzichten, ist der Beilage 4 zu entnehmen.

## **6. Ersatzbau Recyclingsammelstelle Steinhölzli**

Die heutige Recyclingsammelstelle neben dem Steinhölzli-Märit gehört mit einer jährlichen Sammelmenge von rund 140 t zu den am meisten genutzten Sammelstellen im Gemeindegebiet. Die heutige Situation für das Leerungsfahrzeug ist ungünstig, da der LKW direkt vor dem Kreisel ein Rückwärtsmanöver ausführen muss. Zusammen mit der Strassensanierung wird die Sammelstelle durch eine Unterfluranlage ersetzt. Vorgesehen sind acht zweireihig angeordnete Unterflurcontainer (vgl. Neubauten Sammelstellen Bläuacker II und Stapfen). Um die einfache Zugänglichkeit zu den Containern für das Leerungsfahrzeug zu gewährleisten, werden die Beleuchtung und ein Hydrant versetzt. Die bestehende Mauer samt Mauerbeleuchtung wird abgebrochen. Mit der neuen Sammelstelle wird eine hindernisfreie, übersichtliche und benutzerfreundliche Infrastruktur geschaffen.

## **7. Öffentliche Mitwirkung**

Die öffentliche Mitwirkung zum Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept (VBGK) «Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse» fand vom 14. August bis zum 22. September 2019 statt. Details zu den Resultaten sind der Beilage 5 zu entnehmen.

## **8. Werkleitungen, Wasserversorgung**

In der Hessstrasse befinden sich zwei Graugussleitungen. Eine Versorgungsleitung DN 120 mm aus dem Jahr 1935 und eine Transportleitung DN 300 mm aus dem Jahr 1938. Gemäss dem Planungsinstrument der Wasserversorgung "Erneuerungsplanung öffentliches Leitungsnetz (Stand 2022)" ergibt sich für den betroffenen Leitungsabschnitt die zweite Sanierungspriorität. Diese Priorität löst bei Bauarbeiten Dritter (Strasseneigentümer, andere Werke) einen gleichzeitigen Ersatz der Wasserleitungen aus. Bei der zweiten Priorität liegt der Handlungsbedarf bei einem mittelfristigen Zeitraum von fünf bis fünfzehn Jahren. Bei einer gemeinsamen Bauausführung mit dem Strassenbau ergeben sich Synergien, welche sich für beide Seiten finanziell positiv auswirken. Das Projekt sieht vor, die Transportleitung DN 300 mm auf eine Länge von ca. 480 m zu ersetzen und die Haus- und Hydrantenanschlüsse der Versorgungsleitung auf die neue Leitung umzubinden. So kann zukünftig auf die Versorgungsleitung DN 120 verzichtet werden. Die Gesamtkosten des Wasserleitungersatzes werden gemäss Ingenieurbüro Kissling und Zbinden AG auf CHF 1'080'000.00 veranschlagt (Vorprojekt mit Kostengenauigkeit nach SIA +/- 20%, Beilage 6).

Die technische Abschreibungsdauer von öffentlichen Wasserleitungen ist gesetzlich geregelt und beträgt 80 Jahre. Die 88-jährigen respektive 85-jährigen Leitungen haben diese Dauer bereits überschritten. Das Risiko von Leitungsdefekten wird in den nächsten Jahren steigen. Es gilt, Strassenaufbrüche im neuen Belag für die Behebung von Defekten zu verhindern.

## 9. Werkleitungen Drittprojekte

Der Bedarf von weiteren Werkleitungseigentümern wie Strom oder Kommunikation wird im Rahmen der Bauprojekterarbeitung eruiert und wo nötig koordiniert geplant und ausgeführt. Dazu gehört auch die Fernwärmeleitungsthematik in beiden Strassenabschnitten. Kann vor der Erarbeitung des Bauprojektes ein entsprechender Investor gefunden werden, ist die Integration beim Bauprojekt vorgesehen. Die potenziell zusätzlich entstehenden Planungskosten für Fernwärmeleitungen im Strassenraum, sind jedoch durch potenzielle Interessenten zu tragen. Entsprechende Vorarbeiten auf konzeptioneller Stufe werden unter der Federführung der Direktion Umwelt und Betriebe im betroffenen Raum aktuell bearbeitet.

## 10. Finanzen, IAFP 2023

In den nachfolgenden Abschnitten 10.1 bis 10.3 werden die drei beantragten Kredite dargestellt. Der Beilagen 6+7 sind die detaillierten Zahlen zu den einzelnen Bauvorhaben ersichtlich.

### 10.1. Strassenbau Hess-östliche Wabersackerstrasse, steuerfinanziert

Der beantragte Kredit für den Strassenbau aus dem steuerfinanzierten Haushalt beträgt CHF 3'145'000.

Insgesamt sind in der steuerfinanzierten Kontogruppe für den Strassenbau in den Jahren 2024 bis 2026 Mittel von CHF 2.65 Mio. reserviert (vgl. Tabelle). Aufgrund der aktualisierten Kostenrechnung wird die Budgetierung im IAFP 2025 wie in der folgenden Tabelle dargestellt angepasst und der Bedarf um CHF 495'000 aufgestockt.

	2024	2025	2026	Total
IAFP 2024 reserviert	125'000	2 Mio	525'000	2'650'000
IAFP 2025 Bedarf	125'000	2.2 Mio	820'000	3'145'000
Differenz	0	200'000	295'000	495'000

Das Projekt wurde im Agglomerationsprogramm des Bundes (2. Generation) eingegeben und als nicht beitragsberechtig eingestuft. Der Gemeinderat hat beschlossen, für den Strassenbau den Betrag von CHF 85'000 im zulässigen Verfahren der Spezialfinanzierung "Ausgleich von Planungsvorteilen" zu entnehmen. Aus den Planungsvorteilen wird der gestalterische Mehrwert sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit ausgeglichen.

### 10.2. Unterirdische Recyclingsammelstelle, spezialfinanziert

Der beantragte Kredit für die Recyclingsammelstelle aus dem spezialfinanzierten Haushalt "Abfallbewirtschaftung" beträgt CHF 400'000. Im IAFP 2024 ist im Jahr 2025 dafür ein Betrag von CHF 400'000 reserviert.

### 10.3. Sanierung Werkleitungen Wasser, spezialfinanziert

Der Kredit für die Leitungen aus dem spezialfinanzierten Haushalt "Wasser" beträgt CHF 1.08 Mio. Im IAFP 2024 sind dafür in den Jahren 2024-2026 Mittel von total 1.1 Mio. wie folgt reserviert:

	2024	2025	2026	2027	Total
IAFP 2024 Bedarf	80'000	400'000	500'000	100'000	1'080'000

## 11. Termine / weiteres Vorgehen

Die Erarbeitung eines gemeinsamen Bauprojektes bis und mit Baugesuch werden umgehend ausgelöst. Ergeben sich beim Baubewilligungsverfahren keine grösseren Verzögerungen, ist mit einem Baustart im Frühjahr 2025 zu rechnen.

## 12. Folgen bei Ablehnung

In enger Zusammenarbeit mit den Werkleitungseigentümern würde bei Ablehnung ein neues Projekt für einen 1:1-Ersatz ohne Verkehrssicherheits- und Aufwertungsmassnahmen gestartet. Aufgrund der groben Schätzung für die Entnahme aus den Planungsvorteilen könnte bei einem reinen 1:1-Ersatz beider Verkehrsachsen mit Einsparungen beim Strassenbau von rund CHF 350'000 gerechnet werden. Da dieser Anteil aus der Spezialfinanzierung der Planungsvorteile entnommen wird, ergibt sich aus einer Ablehnung des Kredites keine Einsparungen für den Steuerhaushalt. Im Gegenteil, das Vorprojekt müsste entsprechend angepasst werden, damit das Bauprojekt für den 1:1-Ersatz erarbeitet werden kann. Die Kosten für den Wasserleitungsersatz bleiben in etwa gleich, die Recyclingsammelstelle würde so belassen wie sie heute ist. Für die folgenden Jahrzehnte würde es bezüglich Verkehrssicherheit und -beruhigung im Quartier sowie für Aufwertungsmassnahmen an beiden Achsen keine wesentlichen Verbesserungen geben.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Sanierung und Neugestaltung der Hess- und östliche Wabersackerstrasse, wird ein Kredit von CHF 3'145'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung) zu Lasten Konto Nr. 2420.5010.0261 "Liebefeld, Hess- Wabersackerstrasse, Neugestaltung Realisierung" bewilligt.
2. Für den Ersatzbau der Recyclingsammelstelle Steinhölzli wird ein Kredit von CHF 400'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung), zu Lasten Konto Nr. 5200.5040.2251 "Ersatz Recyclingsammelstelle Steinhölzli" bewilligt.
3. Für die Sanierung der Wasserleitungen in der Hessesstrasse wird ein Kredit von CHF 1'080'000 (inkl. MWST, zuzüglich allfälliger Teuerung), zu Lasten Konto Nr. 5550.5031.4251 "Liebefeld, Hessesstrasse, Wasserleitungsersatz" bewilligt.

Ziffern 1 und 3 dieses Beschlusses unterliegen zusammen dem fakultativen Referendum.

Köniz, 9.8.2023

Der Gemeinderat

## Beilagen

- 1) Gesamtanierungen und Werterhaltmassnahmen in der Gemeinde Köniz
- 2) Kartenausschnitt «Logo», Liebefeld
- 3) Hess- und östliche Wabersackerstrasse: Einordnung und Defizite
- 4) Kreisel Steinhölzli-Märit bleibt bestehen
- 5) Öffentliche Mitwirkung
- 6) Kostenzusammenstellung Strasse und Recyclingsammelstelle
- 7) Kostenzusammenstellung Wasser
- 8) Situationspläne Wabersackerstrasse
- 9) Situationspläne Hessesstrasse
- 10) Folgekostentabelle



## Beilage 1: Gesamtsanierungen und Werterhaltmassnahmen in der Gemeinde Köniz

Zurückliegende Gesamtsanierungen inkl. Werkleitungersatz:

Kirchstrasse, Abschnitt Liebefeld, Abschluss 2007	CHF	3.4 Mio.
Kirchstrasse, Abschnitt Gurtenbühl, Abschluss 2011	CHF	3.1 Mio.
Spiegeldörfli, div. Quartierstrassen, Abschluss 2015	CHF	2.5 Mio.
Kirchstrasse, Abschnitt Wabern, Abschluss 2017	CHF	4.4 Mio.
Schwarzenburgstrasse, Brühlplatz – Hessesstrasse 2018	CHF	2.4 Mio.

Zurückliegende Werterhaltmassnahmen 2020 / 2021 als gebundene Ausgabe:

### 2020

Hohle Gasse, Liebefeld	CHF	193'000
Bondelistrasse, Wabern	CHF	226'000
Froschweg, Schliern	CHF	111'000
Gaselstrasse, Schliern	CHF	111'000
<b>Kredit (inkl. MwSt.) gerundet</b>	<b>CHF</b>	<b>837'000</b>

### 2021

Kehrhübelistrasse, Oberwangen	CHF	43'800
Schlossstrasse, Köniz	CHF	144'900
Gossetstrasse, Wabern	CHF	115'200
Waldeggstrasse, Liebefeld	CHF	209'300
Könizstrasse, Liebefeld	CHF	105'500
Ganze Gemeinde, Einzelmassnahmen	CHF	187'100
<b>Kredit (inkl. MwSt.) gerundet</b>	<b>CHF</b>	<b>806'000</b>

Nach der Erhebung im Jahr 2021 hat die beauftragte Firma geologix AG, Bern, in ihrem Bericht vom 3. Mai 2021 folgendes Fazit zum Thema «Investitionsbedarf Belagsunterhalt Untersuchung Zeitraum 2021–2035» gezogen:

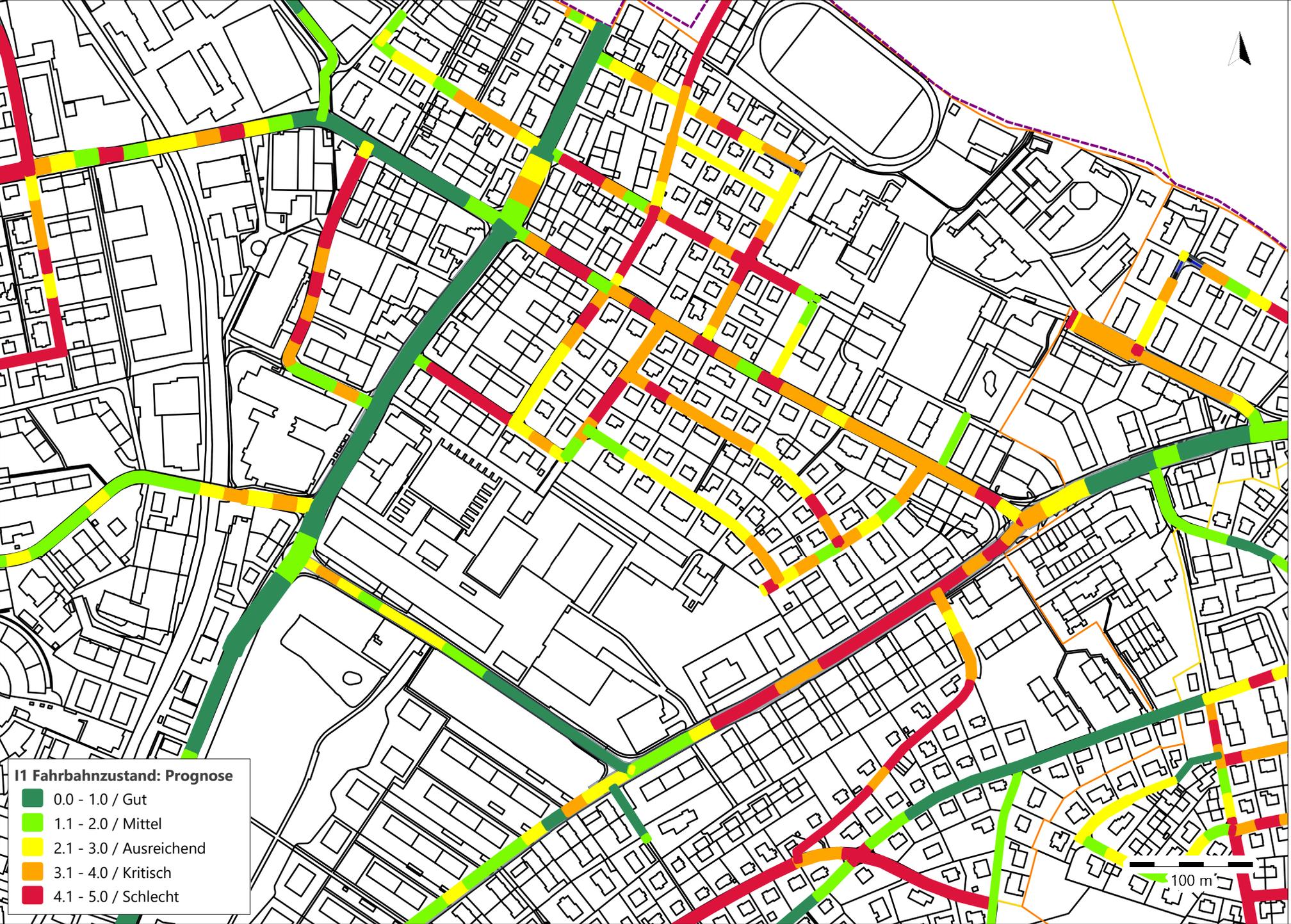
*Eine Reduktion des aktuellen Werterhaltungsbudgets würde es nicht ermöglichen, den Zustand der Strassen zu verbessern. Das Beispiel mit dem Budget von Fr. 650'000 zeigt, dass dabei der Anteil der Strassen in den betrieblich nicht akzeptablen Kategorien "kritisch" und "schlecht" von 34% auf 42% steigen und sich danach nur sehr langsam wieder reduzieren würde.*

*Mit einer Erhöhung des Budgets könnten Sanierungen schon früher in Angriff genommen werden. Am Beispiel einer Erhöhung um Fr. 150'000 pro Jahr gegenüber heute wird ersichtlich, dass sich die Massnahmen relativ rasch positiv auf den Gesamtzustand auswirken. Nach rund 10 Jahren können damit genügend Strassenabschnitte saniert werden, um den Zustandswert pro Jahr um rund 0.1 zu verbessern.*

*Das aktuell vorhandene Budget von Fr. 800'000 pro Jahr für den Werterhalt der Fahrbahnen reicht knapp, um – kombiniert mit den Kleinmassnahmen für Flickarbeiten – die heutigen Zustandswerte über längere Zeit zu halten. Da rund 30% der Abschnitte im Bereich "ausreichend" (2.1 – 3.0) sind und diese durch die Alterung auch in den Bereich "kritisch" bis "schlecht" übergehen können und werden, bleibt der Zustand der Strassen trotz den Investitionen etwa erhalten/gleich und kann mit diesem Budget erst nach rund 10 Jahren wieder verbessert werden. Aus diesem Grund steigt auch der Anteil der Abschnitte im Bereich "kritisch" bis "schlecht" weiterhin an.*

*Als wichtige Randbedingung ist festzuhalten, dass die erfolgten Berechnungen von einer gleichbleibenden Verkehrsbelastung ausgehen, und vor allem auch von einem unveränderten Schwerverkehrsanteil. Es muss auch berücksichtigt werden, dass Extremwetter (sehr kalte Winter – sehr heisse Sommer) sich auch negativ auf den Strassenzustand auswirken. Zudem dürfte die starke Steigerung des Anteils Fahrzeuge mit Elektroantrieb zu einer verstärkten Alterung der Fahrbahnen führen (schwerere Fahrzeuge mit stärkerer Beschleunigungsfähigkeit).*

*Das bisherige Strassenwerterhaltsbudget von Fr. 800'000 pro Jahr sollte deshalb nicht unterschritten werden. Will man die Strasseninfrastruktur zeitnah (in den nächsten fünf Jahren) verbessern, müsste das Budget erhöht werden.*





### Beilage 3: Hess- und östliche Wabersackerstrasse: Einordnung und Defizite

Die Hessstrasse und die Wabersackerstrasse sind zwei Strassenzüge, die sich in Charakter, Historie und Funktion unterscheiden. Sie sind verbunden durch den Kreisel beim Steinhölzli-Märit. Beide Strassenzüge sind für den Fuss- und Veloverkehr wichtige und stark frequentierte Routen. Zahlreiche Schulen, Kinderbetreuungsangebote, publikumsorientierte Nutzungen (schwergewichtig im Bereich Kreisel) sowie eine Sportanlage sind vorhanden, entsprechend verkehren im Perimeter zahlreiche Kinder.

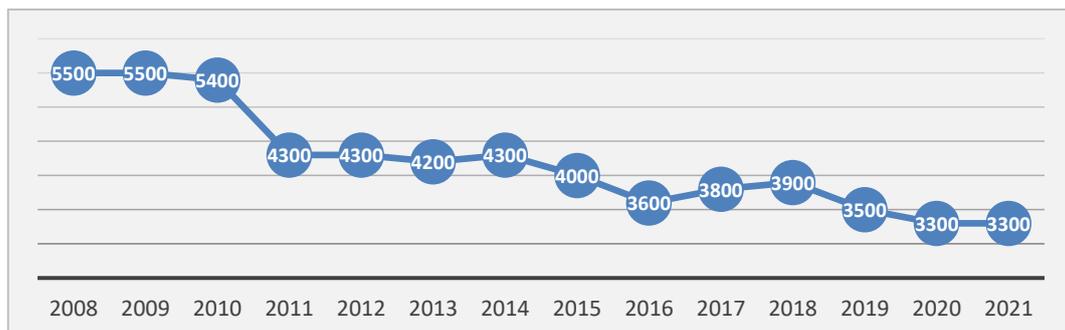
#### 1. Einordnung östliche Wabersackerstrasse mit Knoten Bündenackerstrasse

Die Wabersackerstrasse ist eine historische Verbindungsachse mit grosszügigem Querschnitt zwischen dem Stadtberner Quartier Weissenbühl und Köniz. Bereits auf der Landkarte von 1860 ist die Wabersackerstrasse als übergeordnete Überland- und Verbindungsstrasse eingezeichnet. Der östliche Teil der Wabersackerstrasse ist heute eine Nebenverbindungsstrasse, die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Ihre Funktion ist es, den Durchgangsverkehr von der Kirchstrasse über die Bündenackerstrasse in die Schwarzenburgstrasse und umgekehrt abzuwickeln. Über die östliche Wabersackerstrasse verkehrt die Buslinie 22, abends sowie an Sonn- und Feiertagen auch die Linie 29. Die Strassenbreite variiert zwischen 13.25 m und 16 m. Der Knoten Bündenackerstrasse dient als Zubringer zum verkehrsberuhigten westlichen Teil der Wabersackerstrasse.

#### 2. Einordnung Hessstrasse

Die Hessstrasse entstand um 1939, zeitgleich mit dem Bau der Einfamilienhäuser im Bereich Steinhölzli. Sie ist eine Quartierstrasse mit einheitlichem Charakter, einem konstant 10.5 m breiten Strassenraum und hohem Grünanteil. Die signalisierte Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, über die Hessstrasse verkehrt die Buslinie 29. Die Verkehrsführung ist heute unruhig und teilweise unübersichtlich. Die Trottoirs werden von zahlreichen Einmündungen unterbrochen, es gilt der Rechtsvortritt. Auf der gesamten Hessstrasse wird gequert, längsparkierte Autos beeinträchtigen die Sicht.

Für den Durchgangsverkehr stand ab 2005 mit der neu eröffneten Bündenackerstrasse eine nahe(liegende) Alternative zur Verfügung. Dennoch war die Hessstrasse bis 2010 als Verbindungsachse zwischen dem Knoten Wabersacker-/Kirchstrasse und der Schwarzenburgstrasse sowie als Autobahnzubringer noch immer stark frequentiert. Im Herbst 2010 wurde die Hessstrasse zur Erhöhung der Schulwegsicherheit mit leichten baulichen und gestalterischen Massnahmen in eine Quartierstrasse umgewandelt, saniert wurde sie damals jedoch nicht. Wie nachstehende Grafik zeigt, hatte die Verkehrsberuhigung 2010 zwar einen beachtlichen Effekt, die Hessstrasse wird aber auch heute noch rege als Durchfahrtsachse genutzt. Das zeigen auch die Verkehrszahlen: Im Jahr 2021 beispielsweise verkehrten auf der Kirchstrasse vor dem Kreisel beim Steinhölzli-Märit täglich 8'800 Fahrzeuge – nach dem Kreisel auf der östlichen Wabersackerstrasse waren es «nur» noch 5'000 Fahrzeuge, in der Hessstrasse 3'300.



Hessstrasse, durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV), 2008-2021. Quelle: Jahresberichte der Gemeinde Köniz.

### 3. Defizite

Auf der Hessesstrasse, der östlichen Wabersackerstrasse und beim Knoten Wabersacker-/ Bündenackerstrasse bestehen heute verschiedene Defizite. Die Wichtigsten im Überblick:

#### **Hessesstrasse**

- Die Sichtverhältnisse sind bei den meisten Einmündungen ungenügend, sei es wegen Hecken, Mauern oder Containern.
- Die zu Fuss Gehenden fühlen sich nicht in Sicherheit, weil die Trottoirs von sich kreuzenden Autos oder abgedrängten Velofahrenden befahren werden.
- Alle Fussgängerquerungen sind unterschiedlich ausgestaltet, entsprechend wird das Querungsregime von den Verkehrsteilnehmenden nicht verstanden.
- Die Bushaltestelle ist nicht hindernisfrei ausgestaltet, die Beleuchtung im Bereich der Haltestelle ist ungenügend.
- Die gefahrenen Geschwindigkeiten werden als hoch empfunden.
- Geschätzt 50% des motorisierten privaten Verkehrs ist Durchgangsverkehr.
- Längsparkierte Autos verdecken Kinder, welche die Fahrbahn queren möchten.

#### **Östl. Wabersackerstrasse inkl. Knoten**

- Die Veloführung auf dem Trottoir führt zu Konflikten und Unsicherheit bei den zu Fuss Gehenden. Fahren die Velos auf der Strasse, wird das von den Fahrzeuglenkenden nicht verstanden.
- Die Fussgängerquerungen werden mit Mittelinseln geschützt, die teilweise zu schmal sind.
- Die Sichtweiten bei privaten Ausfahrten sind ungenügend. Der Knoten Heimweg ist unübersichtlich und ohne Beleuchtung.
- Variierende Strassenbreiten und Geometrien lassen den Strassenraum unruhig wirken, es fehlen die Aufenthaltsqualität und die Baumstrukturen.
- Beim Knoten Bündenackerstrasse ist der Mittelbereich, den Velofahrende für die Weiterfahrt auf der Wabersackerstrasse nutzen, zu schmal und zu wenig geschützt.
- Velofahrende schneiden beim Knoten die Kurve und fahren auf dem Trottoir.
- Die Sichtweiten beim Knoten sind teilweise ungenügend, ebenso die Markierungen/Signalisationen.



#### **Beilage 4: Kreisel Steinhölzli-Märit bleibt bestehen**

Der Kreisel beim Steinhölzli-Märit wurde im Jahr 1990 provisorisch und im Jahr 1998 definitiv erstellt. Im Rahmen des vorliegenden Projekts wurden Überlegungen angestellt, den Kreisel aufzuheben und stattdessen einen vortrittsberechtigten Knoten zu erstellen. Dadurch sollte die Hauptverbindung Kirch- / östliche Wabersacker- und die Bündenackerstrasse als Achse zusätzlich gestärkt und die Durchfahrt Hessesstrasse weniger attraktiv werden. Die Umgestaltung des Kreisels war auch Bestandteil der öffentlichen Mitwirkung von 2019 (siehe Beilage 4).

Im Rahmen der Projektarbeit nach dem Mitwirkungsverfahren wurde beschlossen, auf die Umgestaltung des Kreisels in einen T-Anschluss zu verzichten. Im Kostenvoranschlag wurde die Umgestaltung des Knotens mit CHF 910 000 veranschlagt. Der Kreisel ist 25-jährig und kann mit Belagserneuerungen seine Funktion noch über Jahre wahrnehmen. Nicht zuletzt aus diesen Kostenüberlegungen wird auf dieses Projektelement verzichtet. Der Haltestelle beim Steinhölzli-Märit liegt nicht in diesem Projektperimeter und wird im Rahmen des laufenden Projektes "Umgestaltung Haltestellen hindernisfrei" umgebaut. Auch in den Rückmeldungen zur Mitwirkung wurden Bedenken zum Rückbau des Kreisels geäußert. Nicht zuletzt wurde befürchtet, dass mit einem T-Anschluss im Abschnitt Kirch- Wabersackerstrasse zu schnell gefahren wird.



### **Beilage 5: Öffentliche Mitwirkung**

Die öffentliche Mitwirkung zum Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept (VBGK) «Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse» fand vom 14. August bis zum 22. September 2019 statt. Dieser war im August 2018 eine Begehung vor Ort mit der Quartierbevölkerung vorausgegangen, bilateral erfolgte der Austausch mit dem Liebefeld Leist sowie mit der Schulleitung und dem Elternrat des Schulhauses Hessgut. Während der Mitwirkung fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Insgesamt gingen 35 Stellungnahmen ein, 10 von Firmen, Organisationen und politischen Parteien sowie 25 von Privatpersonen. Die Sanierung und Umgestaltung der Hessesstrasse sowie der östlichen Wabersackerstrasse wurde mehrheitlich begrüsst, doch gab es auch Kritikpunkte. So wurde etwa moniert, dass im VBGK vorgesehen war, in der Hessesstrasse den Rechtsvortritt teilweise zu belassen. Die zuständige Direktion Planung und Verkehr (DPV) prüfte die Vortrittsregelung daraufhin nochmals und beschloss, den Rechtsvortritt konsequent aufzuheben. Ebenfalls nochmals überprüft und angepasst wurde die Verkehrsführung auf der Wabersackerstrasse, auch diese hatte zu Kritik geführt. Infrage gestellt wurde in der Mitwirkung auch die Beibehaltung von Tempo 50 auf der östlichen Wabersackerstrasse. Die DPV stellte sich hier auf den Standpunkt, dass mit Tempo 50 die angestrebte höhere Attraktivität der Wabersackerstrasse für den Durchgangsverkehr im Vergleich zur Hessesstrasse hervorgehoben werden kann. Die Kritik zur Aufhebung des Kreisels beim Steinhölzli-Märit ist im Parlamentsantrag (Kap. 5) dargelegt. Als Folge der Mitwirkung wurden zahlreiche Massnahmen nochmals überprüft und wo möglich und sinnvoll angepasst, beispielsweise Massnahmen für die Velofahrenden, Querungen, Vortrittsregelungen und Parkfelder. Gewisse Rückmeldungen – etwa zu den genauen Randabschlüssen oder zu den Baumarten – werden erst im bevorstehenden Bau- und Ausführungsprojekt behandelt.

## Kostenschätzung - Wasserleitungersatz Hessesstrasse, Köniz

Kostengenauigkeit +/- 20 %, Preisbasis: September 2022

NPK Baumeisterarbeiten *			Öffentliches Terrain	Privates Terrain	Total
112	Prüfungen	3% Fr.	12'000.00	2'000.00	14'000.00
113	Baustelleneinrichtung	15% Fr.	57'000.00	6'000.00	63'000.00
151	Bauarbeiten für Werkleitungen	Fr.	259'000.00	34'000.00	293'000.00
223	Belagsarbeiten	Fr.	102'000.00	-	102'000.00
237	Kanalisationen und Entwässerung	Fr.	15'000.00	-	15'000.00
<b>Total Baumeisterarbeiten exkl. MWST</b>		<b>Fr.</b>	<b>445'000.00</b>	<b>42'000.00</b>	<b>487'000.00</b>
<b>NPK Rohrlegearbeiten</b>					
412	Rohrverlegung inkl. Lieferung	Fr.	221'000.00	7'000.00	228'000.00
412	Hydranten verlegen inkl. Lieferung	Fr.	21'000.00	-	21'000.00
412	Schieber verlegen inkl. Lieferung	Fr.	45'000.00	-	45'000.00
<b>Total Rohrlegearbeiten exkl. MWST</b>		<b>Fr.</b>	<b>287'000.00</b>	<b>7'000.00</b>	<b>294'000.00</b>
<b>Zwischentotal</b>		<b>Fr.</b>	<b>732'000.00</b>	<b>49'000.00</b>	<b>781'000.00</b>
	Risikokosten (gerundet auf 1000 CHF)	15% Fr.	110'000.00	8'000.00	118'000.00
<b>Zwischentotal</b>		<b>Fr.</b>	<b>842'000.00</b>	<b>57'000.00</b>	<b>899'000.00</b>
	Honorar für Projekt und Bauleitung - SIA Phasen 32 - 53	Fr.	85'000.00	6'000.00	91'000.00
<b>Zwischentotal</b>		<b>Fr.</b>	<b>927'000.00</b>	<b>63'000.00</b>	<b>990'000.00</b>
	Mehrwertsteuer 8.1 % (gerundet auf 1000 CHF)	8.1% Fr.	76'000.00	6'000.00	82'000.00
<b>Total inkl. MWST (nicht gerundet)</b>		<b>Fr.</b>	<b>1'003'000.00</b>	<b>69'000.00</b>	<b>1'072'000.00</b>
<b>Total inkl. MWST (gerundet auf 10'000 CHF)</b>		<b>Fr.</b>	<b>1'010'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>1'080'000.00</b>

\* Es sind keine Reserven in den Mengen und Preisen eingerechnet

## 1381 – Gemeinde Köniz Hess- Wabersackerstrasse Vorprojekt Strassenbau und Recyclingsammelstelle Kostenberechnung $\pm 10\%$



### **Auftraggeberin**

Gemeinde Köniz  
Abteilung Verkehr und Unterhalt  
Dienstzweig Verkehr  
Landorfstrasse 1  
3098 Köniz

Überarbeitet 08. Mai 2023, JS

## **Inhaltsverzeichnis**

1.	Auftrag	3
2.	Situationsplan (ohne Massstab)	3
3.	Voraussetzungen, Planungsteam und Methode	4
4.	Risikobeurteilung	7
6.	Kostenübersicht	8

## **Anhänge**

Anhang A1 – Objekt- und Detailkosten nach eBKP-T

Anhang A2 – Übersichtspläne Vorprojekt Kissling + Zbinden AG vom Juni 2020

## 1. Auftrag

exact Kostenplanung AG ist von der Gemeinde Köniz beauftrag worden, für die Verkehrsplanung an der Hess- Wabersackerstrasse eine bauökonomische Begleitung zu machen. Dabei sollen die Kosten, strukturiert nach eBKP-T berechnet und dargestellt werden. Ziel ist es, eine Kostenstruktur zu erhalten, welche vom Vorprojekt bis zur Ausführung eine durchgängige transparente Kostenbetrachtung zulässt.

## 2. Situationsplan (ohne Masstab)



Ausschnitt aus GoogleEarth

### 3. Voraussetzungen, Planungsteam und Methode

#### Voraussetzungen

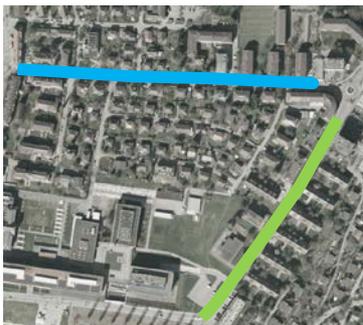
#### Grundlagen:

- Vorprojekt von Transitec Beratende Ingenieure AG, Extra Landschaftsarchitekten AG, Kissling + Zbinden AG, Juni 2020
- Überarbeitung Vorprojekt, Kissling + Zbinden AG, 30. Juli 2021
- Mengenermittlung E'xact Kostenplanung AG vom Juni 2020 und August 2021
- Kennwertbildung E'xact / smt ag,
- Diverse Besprechungen

#### Teilobjekt-Gliederung:

Damit der transparente Vergleich möglich ist, wurden folgende Teilobjekte erstellt:

- TO1: Hessesstrasse (blau)
- TO2: Wabersackerstrasse (grün)
- TO4: Recyclingsammelstelle



Die Teilobjekte sind so berechnet worden, dass diese unabhängig voneinander realisiert werden können. Einzig die Werkleitungssanierung sollte im Zuge der Belagsarbeiten gemacht werden.

#### Varianten:

Im Vergleich zum Verkehrs-, Betriebs- und Gestaltungskonzept (VBGK) wurde im Vorprojekt nur noch eine Variante weiterverfolgt. (Variante 2, Wabersackerstrasse 14.7m)

## Planungsteam

- **Verkehrsplaner / -innen:**  
Transitec Beratende Ingenieure AG  
Aarberggasse 30  
3011 Bern
- **Landschaftsarchitekten /-innen:**  
exträ Landschaftsarchitekten AG  
Schönburgstrasse 52  
3013 Bern
- **Strassenbauplaner / -innen:**  
Kissling + Zbinden AG  
Brunnhofweg 37  
3000 Bern 14

## Methode

### **Kostenberechnung:**

Die dargestellten Kosten sind mit der Methode Element-Baukostenplan eBKP-T (SN 506 512) gerechnet worden.

Für jedes Element wurde seine zugehörige Menge ermittelt und mit dem entsprechenden Kennwert (Erfahrungswerte aus bereits ausgeführten Projekten) multipliziert.

### **Preisbildung:**

Für die Kostenangaben der einzelnen Elemente wurden Einheitspreise aus kürzlich ausgeführten oder in Ausführung stehenden Projekten entnommen. Mit unseren Kennwerten versuchten wir den aktuellen Markt abzubilden.

### **Reserven:**

Die Kosten- und Mengenangaben in den Elementen enthalten keine Reserven. Die Reserven für Unvorhergesehenes sind anhand einer Risikoabschätzung gemacht worden (siehe Kapitel 4). Der Betrag ist im Element Y offen ausgewiesen und beträgt ca. 10%.

### **Mehrwertsteuer:**

Die Mehrwertsteuer von 8.1% (ab 01.01.2024) ist im Element Z aufgerechnet. Die einzelnen Kostenpositionen verstehen sich also exkl. MWST.

### **Kostenbeeinflussende Faktoren:**

Die effektiven Anlagekosten sind abhängig von den Ausführungsgrössen und –qualitäten. Neben den Terminen, den Quantitäten und der Auswirkung der Baukonjunktur sind im vorliegenden Projekt der Projektentwicklung besondere Aufmerksamkeiten zu schenken.

Um diese, sich verändernden Faktoren und deren Kostenauswirkungen zu erkennen, resp. die hier ermittelten Kosten einhalten zu können, bedarf es einer laufenden und fachgerechten Kostensteuerung, resp. rechtzeitigen Einleitung von Kontroll- oder Korrekturmassnahmen.

### **Teuerung**

In der aktuellen Kostenberechnung ist der Teuerungsstand vom Oktober 2022 berücksichtigt (siehe Detailkosten Position Y). Zukünftige Teuerungskosten sind nicht berücksichtigt und müssen separat aufgerechnet werden. (Regelung über Index).

### **Genauigkeit:**

Die Genauigkeit hängt im Wesentlichen von den erwähnten Faktoren und der vollständigen Berechnung aller Massnahmen ab. In der aktuellen Phase Vorprojekt kann mit einer Genauigkeit von  $\pm 20\%$  (exkl. Teuerung) gerechnet werden.

Da mit dieser Kostenberechnung der Realisierungskredit abgeholt werden soll, haben wir uns auf die Kostengenauigkeit von  $\pm 10\%$  festgelegt. Dies können wir machen, weil die angewendete Elementmethode eine höhere Kostengenauigkeit gewährleistet. Zudem haben wir die zu erwartenden Projektrisiken abgeschätzt und in der Position Y aufgerechnet (siehe Kapitel 4).

Die angegebene Genauigkeit bezieht sich auf die Gesamtkosten. Einzelne Positionen können stärker abweichen.

### **Nicht enthaltene Kosten:**

- Werkleitungen
- Finanzierungskosten
- Eigenleistungen Bauherr/Inn
- Versicherungen
- Kosten VBGK (Betrag wurde in der Kompetenz des Gemeinderats bewilligt, daher nicht Teil des vorliegenden Kredites)

## 4. Risikobeurteilung

Für die Reserveposition (eBKP-T Position Y) ist eine Risikobeurteilung erstellt worden.

Beschrieb		mögliche Kosten	Eintritts- wahrscheinlichkeit	gewichtete Risikokosten	
1	Entschädigung Anwohnende	Entschädigungen für Anwohner/-innen die durch Baubetrieb eingeschränkt sind	300'000	0%	-
2	Anpassarbeiten Nachbarsgrundstücke	Anpassarbeiten an durch Bauarbeiten tangierte Grundstücke	200'000	25%	50'000.00
3	Landerwerb	Aufwändige Landerwerbsverhandlungen	50'000	20%	10'000.00
4	Baugrundverhältnisse	Die bestehenden Baugrundverhältnisse können die geforderten ME-Werte nicht einhalten	90'000	50%	45'000.00
5	Schadstoffe	Beim Ausbau der bestehenden Strassenbeläge werden zu hohe PAK-gehalte festgestellt, Abfuhr in entsprechende Deponie	180'000	30%	54'000.00
6	Konjunkturelle Entwicklung	Veränderliche Marktpreise infolge hoher Auslastung der Unternehmer oder schlechte Entwicklung des Baupreis-Index	110'000	0%	-
8	unvorhergesehene Kosten	Mit Kenntniss der fortgeschrittenen Projektierung und Ausführung kommen zum heutigen Zeitpunkt nicht vorhersehbare Kosten hervor. (Annahme 10%)	270'000	25%	67'500.00
7	Projektanpassungen	Projekterweiterungen des Bauherrn/-in oder Anwohner/-innen (Annahme 2%)	50'000	100%	50'000.00
<b>Total Risikokosten</b>			<b>1'250'000.00</b>	<b>22%</b>	<b>280'000.00</b>

Die geschätzten Risikokosten wurden auf die Teilobjekte aufgeteilt.

## 6. Kostenübersicht

Kostengenauigkeit: ±10%, Beträge auf CHF 5'000.– gerundet

Baukostenindex: 01.10.2022 Espace Mittelland (Tiefbau Strassensanierung)

Objekt	Kostenkennwerte	Anlagekosten <sup>1</sup> in CHF inkl. MWST
<b>TO1 - Hessesstrasse</b> Grundstücksfläche (GSF) 4'700 m <sup>2</sup>	261.– / m <sup>2</sup> GSF	1'225'000.–
<b>TO2 - Wabersackerstrasse</b> Grundstücksfläche (GSF) 5'560 m <sup>2</sup>	345.– / m <sup>2</sup> GSF	1'920'000.–
<b>TO4 – Recyclingsammelstelle</b>		400'000.–
<b>TOTAL</b> Grundstücksfläche (GSF) 10'260 m <sup>2</sup>	346.– / m <sup>2</sup> GSF	<b>3'545'000.–</b>

### Nicht enthaltene Kosten

- Werkleitungen
- Finanzierungskosten
- Eigenleistungen Bauherr/-inn
- Versicherungen
- Kosten VBGK (Betrag wurde in der Kompetenz des Gemeinderats bewilligt, daher nicht Teil des vorliegenden Kredites)

---

<sup>1</sup> Die Anlagekosten beinhalten: Grundstückserwerb, Bauvorbereitungsarbeiten, Bauarbeiten, Ausrüstungen, Planungskosten, Nebenkosten, Reserven sowie die Mehrwertsteuer

**Anhang A1 – Objekt- und Detailkosten nach eBKP-T**

Objektkosten eBKP-T

Detailkosten nach eBKP-T

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	CposText	Bezugscode	Menge ME	Kennwert	Betrag	%-Anteil
<b>Anlagekosten eBKP-T</b>					<b>3'545'000</b>	
<b>*O Objekt</b>					<b>3'545'000</b>	
A	Grundstück	PMF	m <sup>2</sup>		35'000	1.0%
L	Vorbereitung Tiefbau	FBW	m <sup>2</sup>		490'000	13.8%
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	m <sup>2</sup>		75'000	2.1%
O	Konstruktion Kunstbauten	FBW	m <sup>2</sup>		247'000	7.0%
R	Fahrbahn	FBW	m <sup>2</sup>		1'274'000	35.9%
S	Betriebs-, Sicherheitsanlage	FN	m <sup>2</sup>		144'000	4.1%
T	Ausrüstung	FBW	m <sup>2</sup>		25'000	0.7%
V	Planungskosten		2'255'000 %RA	17.52%	395'000	11.1%
W	Nebenkosten zu Erstellung	FBW	m <sup>2</sup>		50'000	1.4%
Y	Reserve, Teuerung		2'700'000 %RA	20.37%	550'000	15.5%
Z	Mehrwertsteuer		3'250'000 %RA	8.00%	260'000	7.3%
<b>Bauwerkskosten eBKP-T</b>					<b>1'596'000</b>	
<b>*O Objekt</b>					<b>1'596'000</b>	
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	m <sup>2</sup>		75'000	4.7%
O	Konstruktion Kunstbauten	FBW	m <sup>2</sup>		247'000	15.5%
R	Fahrbahn	FBW	m <sup>2</sup>		1'274'000	79.8%

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	CposText	Bezugscode	Menge EH	Kennwert	Betrag	PAR%Soll
<b>TO1 - Hessesstrasse</b>						
<b>Anlagekosten eBKP-T</b>					<b>1'225'000</b>	
<b>*O   001   TO1 - Hessesstrasse</b>					<b>1'225'000</b>	
L	Vorbereitung Tiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		215'000	17.6%
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		35'000	2.9%
R	Fahrbahn	FBW	0 m <sup>2</sup>		461'000	37.6%
S	Betriebs-, Sicherheitsanlage	FN	0 m <sup>2</sup>		31'000	2.5%
T	Ausrüstung	FBW	0 m <sup>2</sup>		14'000	1.1%
V	Planungskosten		756'000 %RA	0.22	165'000	13.5%
W	Nebenkosten zu Erstellung	FBW	0 m <sup>2</sup>		20'000	1.6%
Y	Reserve, Teuerung		941'000 %RA	0.21	195'000	15.9%
Z	Mehrwertsteuer		1'136'000 %RA	0.08	89'000	7.3%
<b>Bauwerkskosten eBKP-T</b>					<b>496'000</b>	
<b>*O   001   TO1 - Hessesstrasse</b>					<b>496'000</b>	
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		35'000	7.1%
R	Fahrbahn	FBW	0 m <sup>2</sup>		461'000	92.9%

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	Text	BKP	BZG	ME	Menge	Kennwert	Kfakt	Betrag	%-Anteil
<b>TO1 - Hessesstrasse</b>									
<b>*O</b>	<b>001   TO1 - Hessesstrasse</b>							<b>1'225'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>L</b>	<b>Vorbereitung Tiefbau</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>215'000</b>	<b>17.6%</b>
<b>L1</b>	<b>Untersuchung, Aufnahme, Messung</b>			<b>PMF</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>45'000</b>	<b>20.9%</b>
L1	ME-Messungen			gl	1	1'000.00	1.00	1'000	
L1	PAK-Untersuchung			gl	1	8'000.00	1.00	8'000	
L1	Vermessung Geometer			gl	1	10'000.00	1.00	10'000	
L1	Vermarkung Geometer			gl	1	4'000.00	1.00	4'000	
L1	Budgetbetrag Rissprotokolle			gl	1	22'000.00	1.00	22'000	
<b>L2</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			<b>%R A</b>	<b>541'000</b>	<b>11.091%</b>		<b>60'000</b>	<b>27.9%</b>
L2	Kosten Verkehrsumlegungen			%RA	541'000	1.848%	1.00	10'000	
L2	Baustelleneinrichtung (ca. 8% Baukosten)			%RA	541'000	9.242%	1.00	50'000	
<b>L4</b>	<b>Rückbau Bauwerk</b>			<b>VR</b>	<b>m<sup>3</sup></b>			<b>110'000</b>	<b>51.2%</b>
L4	Rückbau bestehende Strasse			m <sup>2</sup>	4'700	23.40	1.00	110'000	
<b>M</b>	<b>Erdbau, Spezialtiefbau</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>35'000</b>	<b>2.9%</b>
<b>M1</b>	<b>Erdbewegung</b>			<b>VEB</b>	<b>m<sup>3</sup></b>			<b>35'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>M1.3</b>	<b>Aushub</b>			<b>VAH</b>	<b>m<sup>3</sup></b>			<b>35'000</b>	<b>100.0%</b>
M1.3	Aushubarbeiten/Anpassungen Fundationsschicht (Fundationssstärke 50cm, 50% der Fläche)			VAH	m <sup>3</sup>	2'300	15.22	1.00	35'000
<b>R</b>	<b>Fahrbahn</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>461'000</b>	<b>37.6%</b>
<b>R1</b>	<b>Oberbau Strasse</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>319'000</b>	<b>69.2%</b>
<b>R1.1</b>	<b>Fundationsschicht Strasse</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>-91'000</b>	<b>-19.7%</b>
R1.1	Anteil Wasserversorgung Belagsarbeiten			FBW	m <sup>2</sup>	1'965	-50.89	1.00	-100'000
R1.1	Fundationsschicht Strasse (bestehende weiterverwenden, kleine Ergänzungen)			FBW	m <sup>2</sup>	4'700	1.91	1.00	9'000
<b>R1.2</b>	<b>Randabschluss</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>123'000</b>	<b>26.7%</b>
R1.2	Randabschluss Ringgenberger weiterverwenden (demonstrieren, putzen, wiedereinsetzen; Annahme 1/3)			FBW	m <sup>1</sup>	280	78.57	1.00	22'000
R1.2	Randabschluss RN15 (Annahme 1/3)			FBW	m <sup>1</sup>	280	150.00	1.00	42'000
R1.2	Randabschluss zweireiiger Pflasterstein (Annahme 1/3)			FBW	m <sup>1</sup>	280	89.29	1.00	25'000
R1.2a	Randabschluss Bus			FBW	m <sup>2</sup>	54	629.63	1.00	34'000
<b>R1.3</b>	<b>Tragschicht, Binderschicht</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>287'000</b>	<b>62.3%</b>
R1.3	Zuschlag Bushaltestelle Beton			FBW	m <sup>2</sup>	90	133.33	1.00	12'000
R1.3a	Belagsarbeiten Trottoir über Wasserversorgung (Tragschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)			FBW	m <sup>2</sup>	2'012	47.22	1.00	95'000
R1.3b	Tragschicht, Binderschicht befahrbare Fläche Auto (Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)			FBW	m <sup>2</sup>	2'652	67.87	1.00	180'000
R1.3c	Tragschicht, Binderschicht befahrbare Fläche Fahrrad (Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)			FBW	m <sup>2</sup>		78.95	1.00	
<b>R2</b>	<b>Markierung, Signal</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>17'000</b>	<b>3.7%</b>
<b>R2.1</b>	<b>Linienmarkierung</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>3'000</b>	<b>0.7%</b>
R2.1	Linienmarkierung			FBW	m <sup>2</sup>	111	27.03	1.00	3'000
<b>R2.3</b>	<b>Text-, Symbolmarkierung</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>4'000</b>	<b>0.9%</b>
R2.3	Text-, Symbolmarkierung, 12 Fuss Markierungen (Budgetbetrag)			FBW	m <sup>2</sup>	1	4'000.00	1.00	4'000
<b>R2.4</b>	<b>Signalisationsschild</b>			<b>ASR</b>	<b>Stk</b>			<b>10'000</b>	<b>2.2%</b>
R2.4	Signalisationsschild, 17 Schilder + 11 Halterungen (Budbetbetrag)			ASR	Stk	1	10'000.00	1.00	10'000
<b>R6</b>	<b>Ergänzung zu Fahrbahn</b>			<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>125'000</b>	<b>27.1%</b>
R6	Strassenentwässerung: Schlammsammler (1Stk. auf 2 Einlaufschächte)			Stk	15	3'000.00	1.00	45'000	
R6	Strassenentwässerung: Einlaufschächte (150m2/Schacht)			Stk	30	2'000.00	1.00	60'000	
R6	Strassenentwässerung: Schmutzwasserleitung			m <sup>1</sup>	150	100.00	1.00	15'000	
R6	Anpassungsarbeiten zu Kreisell Steinhölzli			gl	1	5'000.00	1.00	5'000	
<b>S</b>	<b>Betriebs-, Sicherheitsanlage</b>			<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>31'000</b>	<b>2.5%</b>

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	Text	BKP	BZG	ME	Menge	Kennwert	Kfakt	Betrag	%-Anteil
<b>TO1 - Hessesstrasse</b>									
<b>S2</b>	<b>Beleuchtung</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>11'000</b>	<b>35.5%</b>
<b>S2.1</b>	<b>Verkehrswegbeleuchtung</b>		<b>FNV</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>11'000</b>	<b>35.5%</b>
S2.1.01	Bestehende Kandelaber			Stk	5	2'200.00	1.00	11'000	
S2.1.02	Kabelschutzrohre zwischen Kandelaber (keine baulichen Massnahmen)			m <sup>1</sup>	500		1.00		
<b>S3</b>	<b>Verkehrsbeeinflussung</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>20'000</b>	<b>64.5%</b>
S3	Leerrohr für Elektroinstallation Busbevorzugungsanlage			m <sup>1</sup>	480	41.67	1.00	20'000	
<b>T</b>	<b>Ausrüstung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>14'000</b>	<b>1.1%</b>
T2	Budgetbetrag Sitzbänke			Stk	2	5'000.00	1.00	10'000	
T2	Budgetbetrag Stehsitzmöglichkeiten			Stk	2	2'000.00	1.00	4'000	
<b>V</b>	<b>Planungskosten</b>			<b>%R A</b>	<b>756'000</b>	<b>21.825%</b>		<b>165'000</b>	<b>13.5%</b>
<b>V1</b>	<b>Planer</b>			<b>%R A</b>	<b>756'000</b>	<b>21.825%</b>		<b>165'000</b>	<b>100.0%</b>
V1.01	Verkehrsplanung VB GK und Vorprojekt (CHF 50'000.- nicht Teil des Kredits)			%RA	756'000		1.00		
V1.02	Planung Bauprojekt bis Ausführung (SIA Phase 31-53)			%RA	756'000	19.180%	1.00	145'000	
V1.04	Planung Umleitung			%RA	756'000	2.646%	1.00	20'000	
<b>W</b>	<b>Nebenkosten zu Erstellung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>20'000</b>	<b>1.6%</b>
<b>W1</b>	<b>Bewilligung, Gebühr</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>5'000</b>	<b>25.0%</b>
W1	Bewilligungsgebühren			gl	1	5'000.00	1.00	5'000	
<b>W4</b>	<b>Bewirtung, Öffentlichkeitsarbeit, Entschädigung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>15'000</b>	<b>75.0%</b>
W4.02	Budgetbetrag öffentliche Informationen			gl	1	15'000.00	1.00	15'000	
<b>Y</b>	<b>Reserve, Teuerung</b>			<b>%R A</b>	<b>941'000</b>	<b>20.723%</b>		<b>195'000</b>	<b>15.9%</b>
<b>Y1</b>	<b>Reserve</b>			<b>%R A</b>	<b>941'000</b>	<b>10.627%</b>		<b>100'000</b>	<b>51.3%</b>
Y1	Reserven für unvorhergesehene Kosten			%RA	941'000	10.627%	1.00	100'000	
<b>Y2</b>	<b>Teuerung</b>			<b>%R A</b>	<b>941'000</b>	<b>10.096%</b>		<b>95'000</b>	<b>48.7%</b>
01	Teuerung nach Baupreisindex 10% (Tiefbau Espace Mitelland, Strassensanierung Basis April 2021 zu Oktober 22)			%RA	941'000	10.096%	1.00	95'000	
<b>Z</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>			<b>%R A</b>	<b>1'136'000</b>	<b>7.835%</b>		<b>89'000</b>	<b>7.3%</b>
Z	Mehrwertsteuer			%RA	1'136'000	7.835%	1.00	89'000	

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackerstrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	CposText	Bezugscode	Menge EH	Kennwert	Betrag	PAR%Soll
<b>TO2 - Wabersackerstrasse</b>						
<b>Anlagekosten eBKP-T</b>					<b>1'920'000</b>	
<b>*O   002   TO2 - Wabersackerstrasse</b>					<b>1'920'000</b>	
A	Grundstück	PMF	m <sup>2</sup>		35'000	1.8%
L	Vorbereitung Tiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		247'000	12.9%
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		40'000	2.1%
R	Fahrbahn	FBW	0 m <sup>2</sup>		813'000	42.3%
S	Betriebs-, Sicherheitsanlage	FN	0 m <sup>2</sup>		113'000	5.9%
T	Ausrüstung	FBW	0 m <sup>2</sup>		11'000	0.6%
V	Planungskosten		1'224'000 %RA	0.16	200'000	10.4%
W	Nebenkosten zu Erstellung	FBW	0 m <sup>2</sup>		25'000	1.3%
Y	Reserve, Teuerung		1'449'000 %RA	0.20	295'000	15.4%
Z	Mehrwertsteuer		1'744'000 %RA	0.08	141'000	7.3%
<b>Bauwerkskosten eBKP-T</b>					<b>853'000</b>	
<b>*O   002   TO2 - Wabersackerstrasse</b>					<b>853'000</b>	
M	Erdbau, Spezialtiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		40'000	4.7%
R	Fahrbahn	FBW	0 m <sup>2</sup>		813'000	95.3%

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	Text	BKP	BZG	ME	Menge	Kennwert	Kfakt	Betrag	%-Anteil
<b>TO2 - Wabersackerstrasse</b>									
<b>*O</b>	<b>002   TO2 - Wabersackerstrasse</b>							<b>1'920'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>A</b>	<b>Grundstück</b>		<b>PMF</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>35'000</b>	<b>1.8%</b>
<b>A1</b>	<b>Grundstück, Baurecht</b>		<b>PMF</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>35'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>A1.1</b>	<b>Grundstückserwerb</b>		<b>GLE</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>165</b>	<b>212.12</b>		<b>35'000</b>	<b>100.0%</b>
	01 Grundstückserwerb		GLE	m <sup>2</sup>	165	200.00	1.00	33'000	
	02 Verschreibungskosten			m <sup>2</sup>	1	2'000.00	1.00	2'000	
<b>L</b>	<b>Vorbereitung Tiefbau</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>247'000</b>	<b>12.9%</b>
<b>L1</b>	<b>Untersuchung, Aufnahme, Messung</b>		<b>PMF</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>37'000</b>	<b>15.0%</b>
	L1 ME-Messungen			gl	1	1'000.00	1.00	1'000	
	L1 Budgetbetrag Rissprotokolle			gl	1	16'000.00	1.00	16'000	
	L1 Vermessung Geometer			gl	1	10'000.00	1.00	10'000	
	L1 PAK-Untersuchungen			gl	1	4'000.00	1.00	4'000	
	L1 Vermarkung Geometer			gl	1	6'000.00	1.00	6'000	
<b>L2</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		<b>%R A</b>		<b>977'000</b>	<b>8.188%</b>		<b>80'000</b>	<b>32.4%</b>
	L2 Baustelleneinrichtung (ca. 8% Baukosten)		%RA		977'000	7.165%	1.00	70'000	
	L2 Kosten Verkehrsumlegung		%RA		977'000	1.024%	1.00	10'000	
<b>L4</b>	<b>Rückbau Bauwerk</b>		<b>VR</b>	<b>m<sup>3</sup></b>				<b>130'000</b>	<b>52.6%</b>
	L4 Rückbau bestehende Strasse			m <sup>2</sup>	5'660	22.97	1.00	130'000	
<b>M</b>	<b>Erdbau, Spezialtiefbau</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>40'000</b>	<b>2.1%</b>
<b>M1</b>	<b>Erdbewegung</b>		<b>VEB</b>	<b>m<sup>3</sup></b>				<b>40'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>M1.3</b>	<b>Aushub</b>		<b>VAH</b>	<b>m<sup>3</sup></b>				<b>40'000</b>	<b>100.0%</b>
	M1.3 Aushubarbeiten/Anpassungen Fundationsschicht (Fundationsstärke 50cm, 50% der Fläche)			m <sup>3</sup>	2'830	14.13	1.00	40'000	
<b>R</b>	<b>Fahrbahn</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>813'000</b>	<b>42.3%</b>
<b>R1</b>	<b>Oberbau Strasse</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>430'000</b>	<b>52.9%</b>
<b>R1.1</b>	<b>Fundationsschicht Strasse</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>10'000</b>	<b>1.2%</b>
	R1.1 Fundationsschicht Strasse (bestehende weiterverwenden, kleine Ergänzungen)		FBW	m <sup>2</sup>	5'660	1.77	1.00	10'000	
<b>R1.2</b>	<b>Randabschluss</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>82'000</b>	<b>10.1%</b>
	R1.2 Randabschluss Ringenberger weiterverwenden (demontieren, putzen, wiedereinsetzen; Annahme 1/3)		FBW	m <sup>1</sup>	245	77.55	1.00	19'000	
	R1.2 Randabschluss RN15		FBW	m <sup>1</sup>	245	151.02	1.00	37'000	
	R1.2 Randabschluss zweireiiger Pflasterstein		FBW	m <sup>1</sup>	245	85.71	1.00	21'000	
	R1.2b Randabschluss Verkehrsinsel		FBW	m <sup>2</sup>	33	151.52	1.00	5'000	
<b>R1.3</b>	<b>Tragschicht, Binderschicht</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>338'000</b>	<b>41.6%</b>
	R1.3a Belagsarbeiten Trottoir (Tragschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)		FBW	m <sup>2</sup>	2'239	49.58	1.00	111'000	
	R1.3b Tragschicht, Binderschicht befahrbare Fläche Auto (Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)		FBW	m <sup>2</sup>	3'387	67.02	1.00	227'000	
	R1.3c Tragschicht, Binderschicht befahrbare Fläche Fahrrad (Tragschicht, Binderschicht, Deckschicht inkl. Zusatzarbeiten)		FBW	m <sup>2</sup>			1.00		
<b>R2</b>	<b>Markierung, Signal</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>75'000</b>	<b>9.2%</b>
<b>R2.1</b>	<b>Linienmarkierung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>11'000</b>	<b>1.4%</b>
	R2.1 Linienmarkierung		FBW	m <sup>2</sup>	427	25.76	1.00	11'000	
<b>R2.2</b>	<b>Flächenmarkierung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>34'000</b>	<b>4.2%</b>
	R2.2 Flächenmarkierung		FBW	m <sup>2</sup>	323	105.26	1.00	34'000	
<b>R2.3</b>	<b>Text-, Symbolmarkierung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>10'000</b>	<b>1.2%</b>
	R2.3 Text-, Symbolmarkierung (Budgetbetrag)			gl	1	10'000.00	1.00	10'000	
<b>R2.4</b>	<b>Signalisationsschild</b>		<b>ASR</b>	<b>Stk</b>				<b>20'000</b>	<b>2.5%</b>
	R2.4 Signalisationsschild, 29 Schilder + 16 Halterung (Budgetbetrag)		ASR	Stk	1	20'000.00	1.00	20'000	
<b>R6</b>	<b>Ergänzung zu Fahrbahn</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>308'000</b>	<b>37.9%</b>
	R6.01 Strassenentwässerung: Einlaufschächte (150m2/Schacht)			Stk	36	2'000.00	1.00	72'000	

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackerstrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	Text	BKP	BZG	ME	Menge	Kennwert	Kfakt	Betrag	%-Anteil
<b>TO2 - Wabersackerstrasse</b>									
R6.02	Strassenentwässerung: Schlammsammler (1Stk. auf 2 Einlaufschächte)			Stk	18	3'000.00	1.00	54'000	
R6.03	Strassenentwässerung: Schmutzwasserleitung			m <sup>1</sup>	180	100.00	1.00	18'000	
R6.04	Grünflächen erstellen		FN	m <sup>2</sup>	235	102.13	1.00	24'000	
R6.05	Budgetbetrag Baum inkl. Baumgrubenbestattung			Stk	13	10'000.00	1.00	130'000	
R6.06	Anpassungsarbeiten zu Kreisel Steinhölzli			gl	1	10'000.00	1.00	10'000	
<b>S</b>	<b>Betriebs-, Sicherheitsanlage</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>113'000</b>	<b>5.9%</b>
<b>S2</b>	<b>Beleuchtung</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>113'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>S2.1</b>	<b>Verkehrswegbeleuchtung</b>		<b>FN</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>113'000</b>	<b>100.0%</b>
S2.1.01	Kandelaber (inkl. Fundamente)			Stk	11	2'090.91	1.00	23'000	
S2.1.02	Kabelschutzrohre zwischen Kandelaber			m	600	150.00	1.00	90'000	
<b>T</b>	<b>Ausrüstung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>11'000</b>	<b>0.6%</b>
<b>T2</b>	<b>Ausstattung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>11'000</b>	<b>100.0%</b>
T2	Budgetbetrag Stehsitzmöglichkeiten			Stk	1	2'000.00	1.00	2'000	
T2	Budgetbetrag Sitzbänke			Stk	2	4'500.00	1.00	9'000	
<b>V</b>	<b>Planungskosten</b>			<b>%R</b>	<b>1'224'000</b>	<b>16.340%</b>		<b>200'000</b>	<b>10.4%</b>
<b>V1</b>	<b>Planer</b>			<b>%R</b>	<b>1'224'000</b>	<b>16.340%</b>		<b>200'000</b>	<b>100.0%</b>
V1.01	Verkehrsplanung VBKG und Vorprojekt (CHF 55'000.- nicht Teil des Kredits)			%RA	1'224'000		1.00		
V1.02	Planung Bauprojekt bis Ausführung (SIA Phase 31-53)			%RA	1'224'000	14.706%	1.00	180'000	
V1.04	Planung Umleitung			%RA	1'224'000	1.634%	1.00	20'000	
<b>W</b>	<b>Nebenkosten zu Erstellung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>25'000</b>	<b>1.3%</b>
<b>W1</b>	<b>Bewilligung, Gebühr</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>5'000</b>	<b>20.0%</b>
W1	Bewilligungsgebühren			gl	1	5'000.00	1.00	5'000	
<b>W4</b>	<b>Bewirtung, Öffentlichkeitsarbeit, Entschädigung</b>		<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>				<b>20'000</b>	<b>80.0%</b>
W4	Budgetbetrag öffentliche Informationen			gl	1	20'000.00	1.00	20'000	
<b>Y</b>	<b>Reserve, Teuerung</b>			<b>%R</b>	<b>1'449'000</b>	<b>20.359%</b>		<b>295'000</b>	<b>15.4%</b>
<b>Y1</b>	<b>Reserve</b>			<b>%R</b>	<b>1'449'000</b>	<b>10.352%</b>		<b>150'000</b>	<b>50.8%</b>
Y1	Reserven für unvorhergesehene Kosten			%RA	1'449'000	10.352%	1.00	150'000	
<b>Y2</b>	<b>Teuerung</b>			<b>%R</b>	<b>1'449'000</b>	<b>10.007%</b>		<b>145'000</b>	<b>49.2%</b>
01	Teuerung nach Baupreisindex 10% (Tiefbau Espace Mitelland, Strassensanierung Basis April 2021 zu Oktober 22)			%RA	1'449'000	10.007%	1.00	145'000	
<b>Z</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>			<b>%R</b>	<b>1'744'000</b>	<b>8.085%</b>		<b>141'000</b>	<b>7.3%</b>
Z	Mehrwertsteuer			%RA	1'744'000	8.085%	1.00	141'000	

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

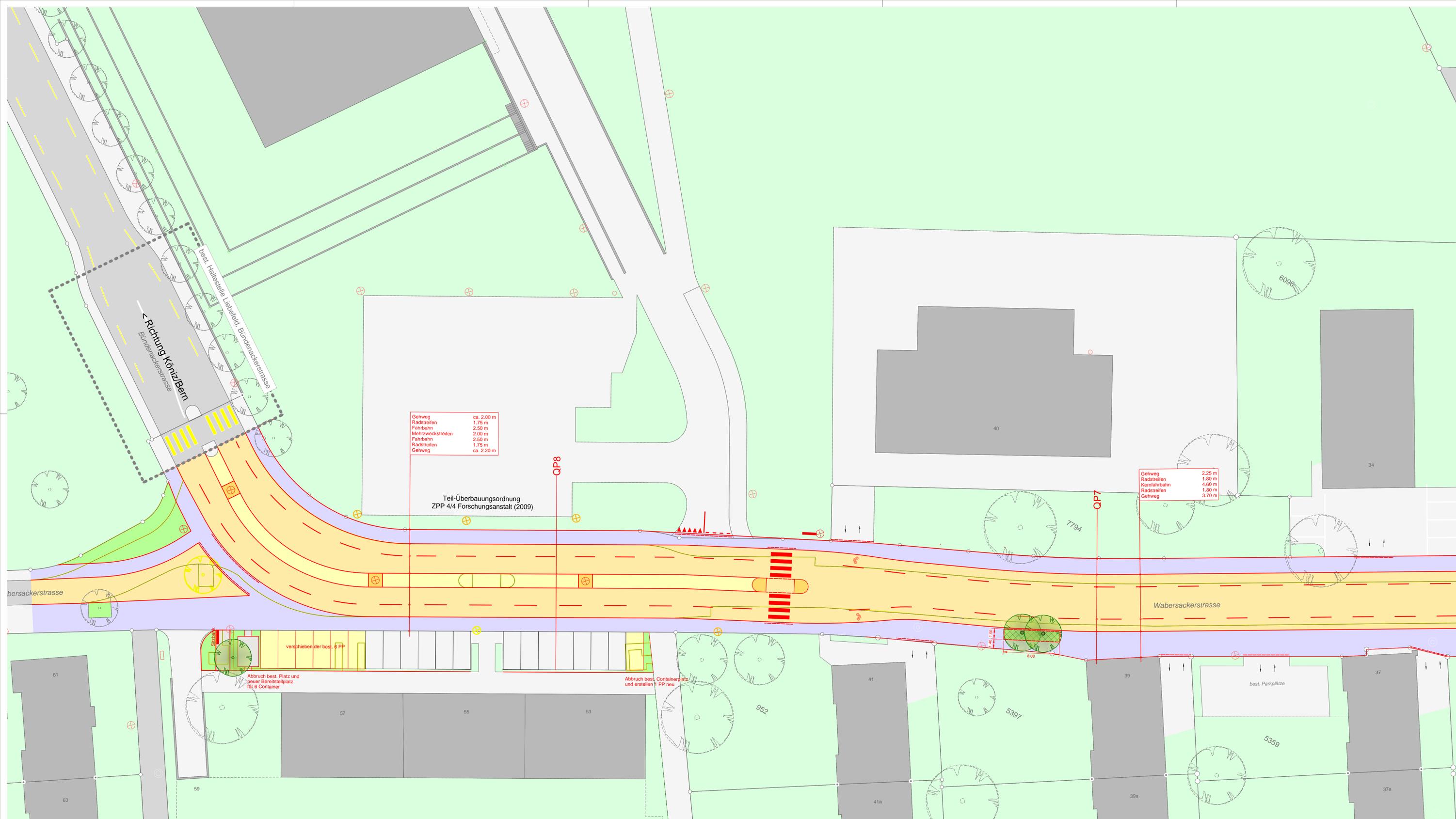
Code	CposText	Bezugscode	Menge EH	Kennwert	Betrag	PAR%Soll
<b>TO4 - Recycling Sammelstelle</b>						
<b>Anlagekosten eBKP-T</b>					<b>400'000</b>	
<b>*O   004   TO4 - Recycling Sammelstelle</b>					<b>400'000</b>	
L	Vorbereitung Tiefbau	FBW	0 m <sup>2</sup>		28'000	7.0%
O	Konstruktion Kunstbauten	FBW	0 m <sup>2</sup>		247'000	61.8%
V	Planungskosten		275'000 %RA	0.11	30'000	7.5%
W	Nebenkosten zu Erstellung	FBW	0 m <sup>2</sup>		5'000	1.3%
Y	Reserve, Teuerung		310'000 %RA	0.19	60'000	15.0%
Z	Mehrwertsteuer		370'000 %RA	0.08	30'000	7.5%
<b>Bauwerkskosten eBKP-T</b>					<b>247'000</b>	
<b>*O   004   TO4 - Recycling Sammelstelle</b>					<b>247'000</b>	
O	Konstruktion Kunstbauten	FBW	0 m <sup>2</sup>		247'000	100.0%

1381 Gde Köniz, Hess-Wabersackertrasse, CH 3098 Köniz

Kostenberechnung ±10% - Vorprojekt Stand März 2023

Code	Text	BKP	BZG	ME	Menge	Kennwert	Kfakt	Betrag	%-Anteil
<b>TO4 - Recycling Sammelstelle</b>									
<b>*O</b>	<b>004   TO4 - Recycling Sammelstelle</b>							<b>400'000</b>	<b>100.0%</b>
<b>L</b>	<b>Vorbereitung Tiefbau</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>28'000</b>	<b>7.0%</b>
<b>L3</b>	<b>Provisorium</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>6'000</b>	<b>21.4%</b>
	L3				gl	1	3'000.00	1.00	3'000
	L3				gl	1	3'000.00	1.00	3'000
<b>L4</b>	<b>Rückbau Bauwerk</b>			<b>VR</b>	<b>m<sup>3</sup></b>			<b>12'000</b>	<b>42.9%</b>
	L4				gl	1	2'000.00	1.00	2'000
	L4				gl	1	10'000.00	1.00	10'000
<b>L5</b>	<b>Wiederherstellung, Schadensbehebung</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>10'000</b>	<b>35.7%</b>
	L5				gl	1	10'000.00	1.00	10'000
<b>O</b>	<b>Konstruktion Kunstbauten</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>247'000</b>	<b>61.8%</b>
<b>O1</b>	<b>Fundament</b>			<b>FF (1)</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>180'000</b>	<b>72.9%</b>
	O1				gl	1	180'000.00	1.00	180'000
<b>O7</b>	<b>Spezialkonstruktion</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>67'000</b>	<b>27.1%</b>
	O7				Stk	8	8'375.00	1.00	67'000
<b>V</b>	<b>Planungskosten</b>			<b>%R A</b>	<b>%</b>	<b>275'000</b>	<b>10.909%</b>	<b>30'000</b>	<b>7.5%</b>
	V				%RA	275'000	10.909%	1.00	30'000
<b>W</b>	<b>Nebenkosten zu Erstellung</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>5'000</b>	<b>1.3%</b>
<b>W1</b>	<b>Bewilligung, Gebühr</b>			<b>FBW</b>	<b>m<sup>2</sup></b>			<b>5'000</b>	<b>100.0%</b>
	W1				gl	1	5'000.00	1.00	5'000
<b>Y</b>	<b>Reserve, Teuerung</b>			<b>%R A</b>	<b>%</b>	<b>310'000</b>	<b>19.355%</b>	<b>60'000</b>	<b>15.0%</b>
<b>Y1</b>	<b>Reserve</b>			<b>%R A</b>	<b>%</b>	<b>310'000</b>	<b>9.677%</b>	<b>30'000</b>	<b>50.0%</b>
	Y1				%RA	310'000	9.677%	1.00	30'000
<b>Y2</b>	<b>Teuerung</b>			<b>%R A</b>	<b>%</b>	<b>310'000</b>	<b>9.677%</b>	<b>30'000</b>	<b>50.0%</b>
	01				%RA	310'000	9.677%	1.00	30'000
<b>Z</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>			<b>%R A</b>	<b>%</b>	<b>370'000</b>	<b>8.108%</b>	<b>30'000</b>	<b>7.5%</b>
	Z				%RA	370'000	8.108%	1.00	30'000

**Anhang A2 – Übersichtspläne Vorprojekt**  
Kissling + Zbinden AG vom 30.Juli 2021



**Legende Situation**

Bestand		Projekt	
	Gebäude		Hauptfahrbahn Belag
	Strasse		Hauptfahrbahn aufgeteilter Belag
	Gehweg/ andere befestigte Flächen		Busplatte Beton
	Kunstabauten		Verkehrsmittel und erhöhter Radweg
	Grünflächen		Nebenfahrbahn Anpassung
	best. Bäume gemäss Gestaltungsplan		Trottoir/Vorplatz
	schützenswerte Bäume gemäss Gestaltungsplan		Taktile Mehrzweckfläche
	best. Kandelaber / Elektroanlage		Pflasterung
			Chaussierung
			Mauern / Kunstbauten
			Bankett / Grünfläche
			Neue Bäume
			Neue Hecke h < 60 cm
			Zaun
			Konstruktionslinie für abgesenkte Ränder
			Abbrüche
			Kandelaber neu
			Hydrant neu

Gezeichnet / Revidiert	Geprüft	Freigabe			
Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum
18.06.2020	cha	18.06.2020	NM	18.06.2020	NM
A 30.03.2021	fs	30.03.2021	NM	30.03.2021	NM
B 30.07.2021	elh / ayn	02.08.2021	NM	02.08.2021	NM
C					
D					
E					

Gemeinde **Köniz** | Direktion Planung und Verkehr  
Abteilung Verkehr und Unterhalt

Landorfstrasse 1  
3098 Köniz  
T 031 970 95 56  
www.koeniz.ch

### Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse

Vorprojekt  
Situation 1:200, Teil 2

Der Projektverfasser:

**KISLING + ZBINDEN AG**  
INGENIEURE PLANER USIC

**BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14**  
TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

**exträ** | **TRANSITEC**  
Landschaftsarchitekten | Landschaftsplaner

Format: 60 x 126  
Datum: 30.07.2021  
Gezeichnet: cha / fs / elh / ayn  
Kontrolliert: NM  
Revidiert: a) 30.03.2021 b) 30.07.2021  
c) d)

Plan.- Nr. 1.245 / 31.501-B  
Massstab: 1:200



- Legende Situation**
- Bestand**
    - Gebäude
    - Strasse
    - Gehweg/ andere befestigte Flächen
    - Kunstbauten
  - Signalisation**
    - Bestehend
    - Abbruch/Verschieben
    - Projektiert
  - Markierung**
    - best. Bäume gemäss Gestaltungsplan
    - schützenswerte Bäume gemäss Gestaltungsplan
    - Bestehend
    - Markierung Gelb
    - Markierung weiss

Gemeinde **Köniz** | Direktion Planung und Verkehr  
 Abteilung Verkehr und Unterhalt

Landorfstrasse 1  
 3098 Köniz  
 T 031 970 95 56  
 www.koeniz.ch

**Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse**

Vorprojekt  
 Situationen 1:500  
 Signalisations- und Markierungsplan

Der Projektverfasser:

**KISSLING + ZBINDEN AG**  
 INGENIEURE PLANER USIC

**BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14**  
 TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

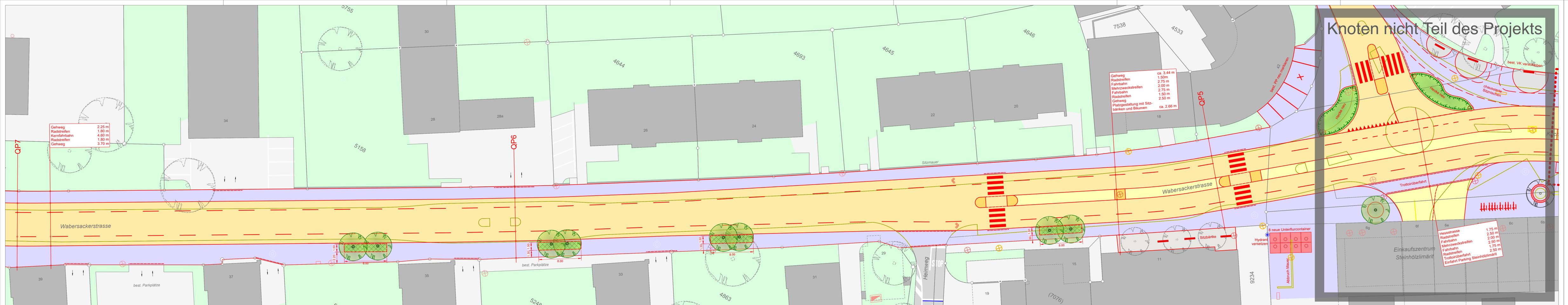
**extra** | **TRANSITEC**  
 Landschaftsarchitekten | Verkehrsplanung

Format: 60 X 126  
 Datum: 30.07.2021  
 Gezeichnet: cha / fs / elh / ayn  
 Kontrolliert: NM  
 Revidiert: a) 26.03.2021 b) 30.07.2021  
 c) d)

Plan.- Nr. 1.245 / 31.510-B  
 Massstab: 1:500



Gezeichnet / Revidiert		Geprüft		Freigabe	
Datum	Visum	Datum	Visum	Datum	Visum
18.06.2020	cha	18.06.2020	NM	18.06.2020	NM
30.03.2021	fs	30.03.2021	NM	30.03.2021	NM
30.07.2021	elh / ayn	02.08.2021	NM	02.08.2021	NM
C					
D					
E					



Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse

Vorprojekt  
 Situation 1:200, Teil 1

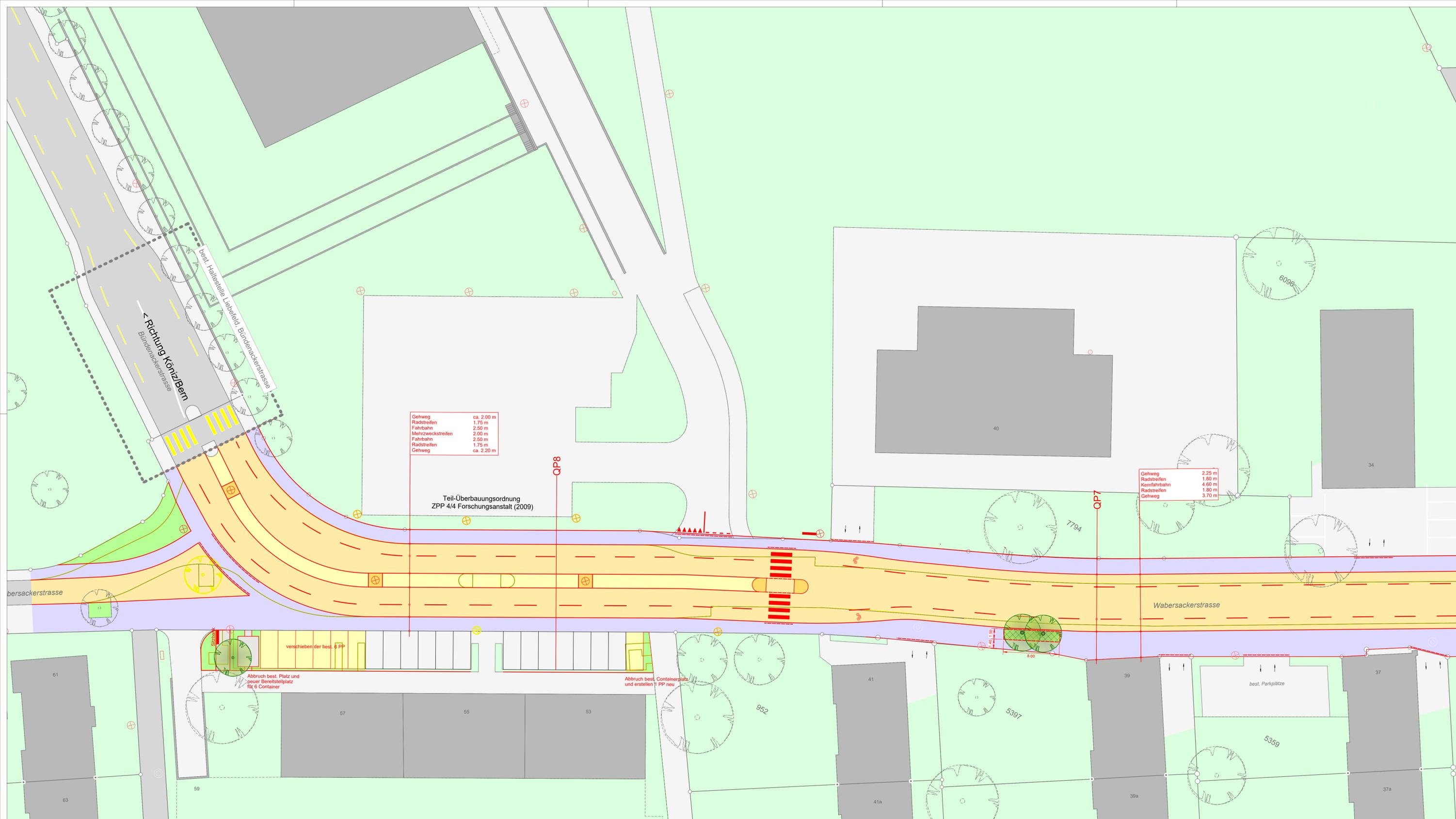
Der Projektverfasser:  
**KISLING + ZBINDEN AG**  
 INGENIEURE PLANER USIC  
 BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14  
 TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

**extra**  
 Landschaftsarchitekten  
 Simon Schöni

**TRANSITEC**  
 ingenieur für trottoir - reparatur

Format: 60 X 126  
 Datum: 30.07.2021  
 Gezeichnet: cha / fls / elh / ayn  
 Kontrolliert: NM  
 Revidiert: a) 30.03.2021 b) 30.07.2021  
 c) d)

Plan.-Nr. 1.245 / 31.500-B  
 Massstab: 1:500



**Legende Situation**

Bestand		Projekt	
	Gebäude		Hauptfahrbahn Belag
	Strasse		Hauptfahrbahn aufgehellter Belag
	Gehweg/ andere befestigte Flächen		Busplatte Beton
	Kunstabtuen		Verkehrsisel und erhöhter Radweg
	Grünflächen		Nebenfahrbahn Anpassung
	best. Bäume gemäss Gestaltungsplan		Trottoir/Vorplatz
	schützenswerte Bäume gemäss Gestaltungsplan		Taktile Mehrzweckfläche
	best. Kandelaber / Elektroanlage		Pflasterung
			Chaussierung
			Mauern / Kunstbauten
			Bankett / Grünfläche
			Neue Bäume
			Neue Hecke h < 60 cm
			Zaun
			Konstruktionslinie für abgesenkte Ränder
			Abbrüche
			Kandelaber neu
			Hydrant neu

Gezeichnet / Revidiert	Geprüft	Freigabe
Datum	Visum	Datum
18.06.2020	cha	18.06.2020
30.03.2021	fs	30.03.2021
30.07.2021	elh / ayn	02.08.2021
C		
D		
E		

Gemeinde **Köniz** | Direktion Planung und Verkehr  
 Abteilung Verkehr und Unterhalt | Landorfstrasse 1  
 3098 Köniz | T 031 970 95 56  
 www.koeniz.ch

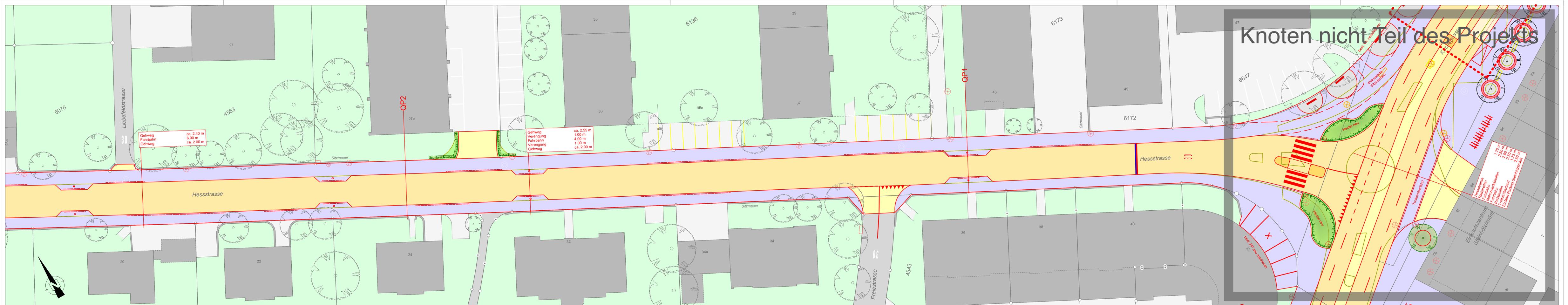
## Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse

Vorprojekt  
 Situation 1:200, Teil 2

Der Projektverfasser: **KISLING + ZBINDEN AG**  
 INGENIEURE PLANER USIC  
 BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14  
 TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

**exträ** | **TRANSITEC**  
 Landschaftsarchitekten | Verkehrsplanung

Format: 60 x 126 | Plan.-Nr. 1.245 / 31.501-B  
 Datum: 30.07.2021  
 Gezeichnet: cha / fs / elh / ayn  
 Kontrolliert: NM  
 Revidiert: a) 30.03.2021 | b) 30.07.2021 | Massstab: 1:200  
 c) | d)



**Knoten nicht Teil des Projekts**

Gehweg  
 Fahrbahn  
 Gehweg  
 ca. 2.40 m  
 6.00 m  
 ca. 2.00 m

Gehweg  
 Verengung  
 Fahrbahn  
 Verengung  
 Gehweg  
 ca. 2.55 m  
 1.00 m  
 4.00 m  
 1.00 m  
 ca. 2.00 m

Hessstrasse  
 Trottoir  
 Fahrbahn  
 Radfahrbahn  
 Radweg  
 Trottoir  
 1.75 m  
 2.50 m  
 2.00 m  
 1.10 m  
 2.50 m

- Legende Situation**
- Bestand**
- Gebäude
  - Strasse
  - Gehweg/ andere befestigte Flächen
  - Kunstbauten
  - Grünflächen
  - best. Bäume gemäss Gestaltungsplan
  - schützenswerte Bäume gemäss Gestaltungsplan
  - best. Kandelaber / Elektroanlage
- Projekt**
- Hauptfahrbahn Belag
  - Hauptfahrbahn aufgehellter Belag
  - Busplatte Beton
  - Verkehrinsel und erhöhter Radweg
  - Nebenfahrbahn Anpassung
  - Trottoir/Vorplatz
  - Taktile Mehrzweckfläche
  - Pflasterung
  - Chaussierung
  - Mauern / Kunstbauten
  - Bankett / Grünfläche
  - Neue Bäume
  - Neue Hecke h < 60 cm
  - Zaun
  - Konstruktionslinie für abgesenkte Ränder
  - Abbrüche
  - Kandelaber neu
  - Hydrant neu

**Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse**

**Hessstrasse Teil 1**

**Vorprojekt**

**Situation 1:200**

Der Projektverfasser:

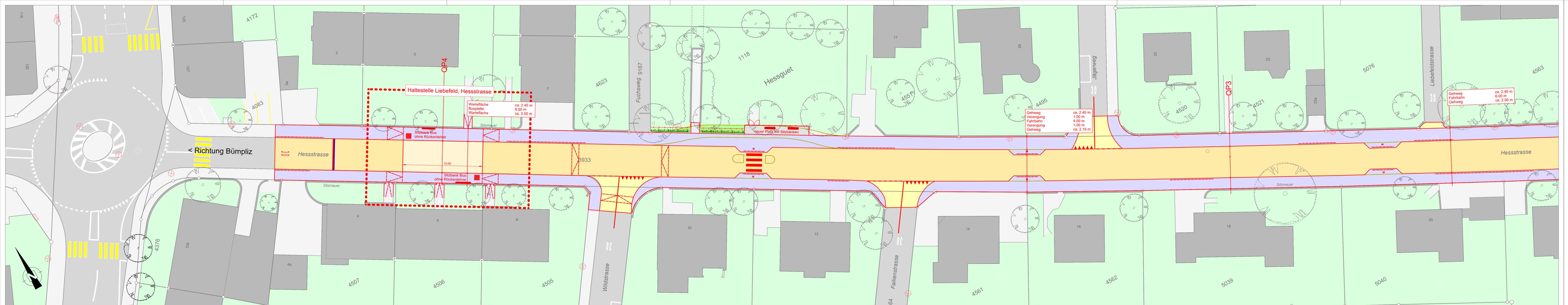
**KISSLING + ZBINDEN AG**  
 INGENIEURE PLANER USIC

BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14  
 TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

**extra** Landschaftsarchitekten  
 Simon Schöni

**TRANSITEC**  
 ingenieure de transport - depuis 1968

Format:	189/30	Plan.-Nr. 1.245 / 31.502
Datum:	18.06.2020	
Gezeichnet:	cha	
Kontrolliert:	NM	
Revidiert:	a) _____ b) _____ c) _____ d) _____	Massstab: 1:200



**Legende Situation**

Bestand	Projekt
Gebäude	Hauptfahrbahn Belag
Strasse	Hauptfahrbahn aufgehellter Belag
Gehweg/ andere befestigte Flächen	Busplatte Beton
Kunstbauten	Verkehrsisel und erhöhter Radweg
Grünflächen	Nebenfahrbahn Anpassung
best. Bäume gemäss Gestaltungsplan	Trottoir/Vorplatz
schützenswerte Bäume gemäss Gestaltungsplan	Taktile Mehrzweckfläche
best. Kandelaber / Elektroanlage	Pflasterung
	Chaussierung
	Mauern / Kunstbauten
	Bankett / Grünfläche
	Neue Bäume
	Neue Hecke h < 60 cm
	Zaun
	Konstruktionslinie für abgesenkte Ränder
	Abbrüche
	Kandelaber neu
	Hydrant neu

# Sanierung Hess- und Wabersackerstrasse

## Hessstrasse Teil 2

Vorprojekt

## Situation 1:200

Der Projektverfasser:

**KISLING + ZBINDEN AG**  
 INGENIEURE PLANER USIC  
 BRUNNHOFWEG 37 | 3000 BERN 14  
 TEL. 031 370 11 70 | FAX 031 370 11 71

**extra** Landschaftsarchitekten  
 Simon Schöni

**TRANSITEC**  
 ingenieur für mobilfunk netze

Format:	189/30	Plan.-Nr. 1.245 / 31.503
Datum:	18.06.2020	
Gezeichnet:	cha	
Kontrolliert:	NM	
Revidiert:	a) b) c) d)	Massstab: 1:200

# Folgekosten bei Investitionen

Eingabefelder

**Investitionsobjekt (Kto-Nr. / Bezeichnung):**

Kontonr.	Bezeichnung	Allg. Steuerhaushalt?	freiwillige Leistung?	im BU 2023 enthalten?
2420.5010.0261	Liebfeld, Hess-Wabersackerstrasse, Neugestaltung Realisierung	ja	nein	ja
5200.5040.2251	*Ersatz Recyclingsammelstelle Steinhölzli	nein	nein	ja
5550.5031.4251	*Liebfeld, Hessstrasse, Wasserleitungersatz	nein	nein	ja

**Allgemeine Bemerkungen (Kurzbeschreibung der Investition)**  
 Koordiniertes Neugestaltungs- und Totalsatzprojekt an zwei bedeutenden Verkehrsachsen im Liebfeld.

		Investitionsausgaben vor Inbetriebnahme																
		Eingabe Bruttoinvestitionen pro Jahr in CHF																
Anlageart	Bezeichnungen / Bemerkungen	Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
1401 Tiefbauten Strassen	Strassenbau mit Neugestaltungsanteil			125'000	2'200'000	820'000												3'145'000
1404 Hochbauten inkl.Boden Abfallsammelstelle	Ersatz Recyclingsammelstelle				400'000													400'000
1403 Tiefbauten Leitungen und Hydranten	Wasserleitungersatz			80'000	400'000	500'000	100'000											1'080'000
																		0
																		0
	<b>Summe Bruttoinvestitionen in CHF</b>		<b>0</b>	<b>205'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>1'320'000</b>	<b>100'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'625'000</b>
	Summe aller Investitionsbeiträge in CHF																	0
	<b>Nettoinvestitionen in CHF</b>		<b>0</b>	<b>205'000</b>	<b>3'000'000</b>	<b>1'320'000</b>	<b>100'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'625'000</b>
		Finanzierungskosten in CHF																
		2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total	
	Selbstfinanzierungsgrad Investitionen																46.04%	
	Finanzierungskosten in %																1.86%	
	<b>Finanzierungskosten in CHF (durchschnittl. Verschuldungskosten pro Jahr)</b>	<b>0</b>	<b>2'057</b>	<b>32'167</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46'419</b>	

		Folgekosten ab der Inbetriebnahme												
		Finanzierungskosten ab der Inbetriebnahme in CHF												
		2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
	Inbetriebnahme des Objektes (Jahr):	2026												
	<b>Finanzierungskosten ab Jahr der Inbetriebnahme</b>	<b>46'419</b>	<b>45'351</b>	<b>44'283</b>	<b>43'215</b>	<b>42'147</b>	<b>41'079</b>	<b>40'010</b>	<b>38'942</b>	<b>37'874</b>	<b>36'806</b>	<b>35'738</b>	<b>597'888</b>	<b>1'049'753</b>

		Abschreibungen ab der Inbetriebnahme in CHF													
Anlageart	Bezeichnung / Bemerkungen	Abschreibung in %	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
	Durchschnittl. Abschreibungsjahre: 43,5 Durchschnittliche Abschreibung in %: 2,3%														
1401 Tiefbauten Strassen	Strassenbau mit Neugestaltungsanteil	2.50%	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	78'625	2'280'125	3'145'000
1403 Tiefbauten Leitungen und Hydranten	Wasserleitungersatz	1.25%	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	345'000	400'000	
1404 Hochbauten inkl.Boden Abfallsammelstelle	Ersatz Recyclingsammelstelle	2.50%	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	783'000	1'080'000	
#BEZUG!	#BEZUG!		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	<b>Abschreibungen ab Jahr der Inbetriebnahme</b>		<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>110'625</b>	<b>3'408'125</b>	<b>4'625'000</b>	

		zusätzliche Personalkosten ab der Inbetriebnahme in CHF												
Kontonummer Lohn	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
														0
														0
														0
														0
														0
	<b>zusätzliche Lohnkosten inkl. Arbeitgeberbeiträge / Sozialabgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

		zusätzliche einmalige Sachaufwände ab der Inbetriebnahme in CHF												
Kontonummer Sachaufwand	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
														0
	<b>zusätzlicher Sachaufwand (z. B. Unterhalt, Miete etc.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

		zusätzliche wiederkehrende Sachaufwände ab der Inbetriebnahme in CHF												
Kontonummer Sachaufwand	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
														0
	<b>zusätzlicher Sachaufwand (z. B. Unterhalt, Miete etc.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

		zusätzliche Folgeerträge ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												
Kontonummer Folgeerträge, z. B. zusätzlicher Mietertrag	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
														0
	<b>Folgeerträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

		wegfallende Kosten ab der Inbetriebnahme in CHF (negative Zahl eingeben)												
Kontonummer der wegfallende Kosten, z. B. Mietaufwand	Bezeichnung / Bemerkung	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
														0
														0
														0
														0
														0
	<b>wegfallende Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Auswirkung auf Ergebnis pro Jahr ab Inbetriebnahme (mit Abschreibungen)</b>		2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	übrige Jahre	Total
		<b>157'044</b>	<b>155'976</b>	<b>154'908</b>	<b>153'840</b>	<b>152'772</b>	<b>151'704</b>	<b>150'635</b>	<b>149'567</b>	<b>148'499</b>	<b>147'431</b>	<b>146'363</b>	<b>4'006'013</b>	<b>5'674'753</b>

Rechtliche Grundlage:  
 Bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht zu orientieren (Art. 58 GV (Finanzielle Transparenz bei Beschlüssen))